

DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL
Die Passion 2020-Serie
SHOUD 6
mit ADAMUS, gechannelt von Geoffrey Hoppe
dem Crimson Circle präsentiert am
01. Februar 2020
www.crimsoncircle.com

Übersetzung: Birgit Junker
Lektorat: Gerlinde Heinke

Ich Bin Das Ich Bin, Adamus von Saint Germain.

Ah! Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen. Ich habe gerade euren Werdegang auf dem Planeten in ungefähr 3 Minuten gesehen (Lachen, bezieht sich auf [dieses Video](#)).

Und in gewisser Weise ist es ein solch wunderschönes Beispiel. Tobias war der erste, der von der Raupe und dem Schmetterling gesprochen hat, und das ist es irgendwie, was ihr durchgemacht habt, ein Leben nach dem anderen durchzumachen, in diesem alten menschlichen Körper, und dann in den Kokon zu gehen. Gerade dann, als ihr dachtet, ihr würdet wirklich ein Auftauchen haben, eine Veränderung, nein, geht ihr hinein in den Kokon. Ihr werdet zu Brei. Und dann, wenn ihr mit dem Auftauchen beginnt, seid ihr so aufgeregt darüber, ihr habt euch so sehr darauf gefreut, aber es ist anfangs so unangenehm und unnatürlich. Ihr stellt eine Tendenz fest, wieder zurückgehen zu wollen zu eurem Raupendenken, zu euren Raupengepflogenheiten, und das tut ihr nicht. Ihr stellt fest, ihr habt diese Flügel und ihr seid immer noch voll mit diesem Brei und es ist so unbehaglich. Schon eine leichte Brise wirft euch aus der Bahn.

Aber dann, dann das Auftauchen. Dann seid ihr frei und dann fliegt ihr, und wenn ihr das tut, [verschwindet] dieses ganze Gefühl der Einsamkeit, das ihr so lange auf eurer Reise als Raupe und dann definitiv im Kokon gehabt habt, dann erkennt ihr plötzlich, dass es noch viele andere gibt, die auftauchen, andere Shaumbra, andere auf der ganzen Welt. Nicht viele, aber genug um euch daran zu erinnern, dass ihr nicht alleine seid. Das wart ihr nie. Ihr musstet durch diesen Teil der Reise gehen, den Kokon, ganz alleine, aber ihr taucht auf und da gibt es noch andere um euch herum. Und ich werde irgendwie sentimental, denn das ist so sehr das, was wir jetzt sehen, was wir bei Shaumbra auf der ganzen Welt kommen sehen werden. Stellt euch Schmetterlinge vor, Felder von Schmetterlingen oder viele, viele, viele Menschen, die jetzt letztendlich ihre Realisierung erlauben.

Auftauchen

Ich liebe den Februar, nicht unbedingt weil dann Valentinstag ist. Ich liebe den Februar, denn für mich ist er schon immer der Monat des Auftauchens gewesen. Wisst ihr, die Natur geht in ihren langen, langen, stillen und kalten Winter. Sie geht in den Winterschlaf. Aber dann kommt der Februar – fast pünktlich, am 1. Februar – beginnt etwas in der Natur zu ertönen, innerhalb der Bäume und sogar bei den Tieren. Etwas sagt: „Es ist jetzt Zeit, mit diesem Auftauchen zu beginnen.“ Die Blätter sind noch nicht aus den Bäumen gekommen und das Gras hat auch noch nicht zu wachsen begonnen, aber wenn ihr euch ganz tief hinein fühlt, unter die Erdoberfläche, geschieht momentan so viel für diese Zeit, wenn es dieses letztendliche Auftauchen gibt.

Das ist irgendwie das, was mit Shaumbra gerade passiert. Ihr seid durch diesen langen Winter der Seele auf diesem Planeten gegangen, hinein in euren Kokon, und jetzt, wenn ihr es nicht fühlt, dieses Rumpeln tief im Inneren, irgendetwas geschieht. Es ist manchmal ein wenig beängstigend, ihr fragt euch, was geschehen wird. Aber dann fühlt ihr euch einfach dort hinein – was für die Schmetterlinge die Imaginalscheibe ist – doch was ich für euch alle als diese Klare Kristallflamme bezeichne. Sie führt euch durch den Rest davon. Sie führt euch dort hinein. Ihr müsst es nicht planen oder tun. Es ist einfach da.

Es ist Zeit, darauf zu reiten, es zu genießen, zu fühlen, wie dieses Auftauchen hervorkommt. Ihr könnt nicht daran arbeiten. Ich hoffe, ihr habt das inzwischen herausgefunden. Ihr könnt nicht daran arbeiten. Ihr könnt es nicht studieren. Ich könnte noch nicht einmal wirklich zu jemand anderem gehen und sagen: „Nun, wie geht das jetzt? In diesem letztendlichen Auftauchen, wie funktioniert das jetzt?“ Denn ihre Erfahrung war für sie einzigartig. Geschichten miteinander teilen, natürlich, aber letztendlich ist es eure ganz eigene und es ist die Version von der Imaginalscheibe, es ist diese Klare Kristallflamme, die euch dorthin bringt.

Da sind wir gerade. Es ist Februar. Es ist Februar in eurer Seele. Viele Dinge rumpeln jetzt wirklich. Ihr beginnt diesen Kokon zu durchbrechen und es ist eine kleine Herausforderung. Und es gibt auch eine Angst, zurück in den Kokon gehen zu wollen, zurück in die alten Raupengepflogenheiten gehen zu wollen. Es war irgendwie leicht, nehme ich an. Ihr versucht euch sogar zu erinnern: „Oh, nun, was war das, was ich normalerweise als Raupe getan habe?“ Und ihr könnt euch nicht erinnern, und dann macht ihr euch natürlich Sorgen, dass irgendetwas mit eurem Verstand nicht stimmt. Nein, es ist einfach nur nicht dazu gedacht, dass ihr dorthin zurückgeht.

Also, ich liebe den Februar und der Februar – hast du dieses Schreibutensil, was du immer hast? Februar ist der Monat der Herzen. Würdest du darauf ein Herz zeichnen?

LINDA: Ein großes oder ein kleines?

ADAMUS: Du entscheidest. Zeichne ein Herz (Linda zeichnet ein Herz auf den Bildschirm). Das ist ein Herz, und es ist das allgemeine Symbol für diesen Monat. Überall gibt es Herzen. Ich habe es sogar auf einigen von euren Grafiken hier bemerkt, Überall Herzen. Das wunderschöne, was ich dabei momentan liebe, insbesondere diesen Februar – Februar 2020 – ist, wisst ihr, ich sagte über das Herz, dass es irgendwie den Abstieg herunter zur Erde repräsentiert, hier herunter zu kommen – und ich liebe das auch – aber es repräsentiert das Herunterkommen zur Erde, und jetzt bringen wir wirklich das Pik in Aktion. Linda, würdest du bitte ein Pik zeichnen, vielleicht auf der nächsten Seite. Es ist der Aufstieg. Für mich ist es das Symbol des Aufstiegs, wieder nach oben zu gehen, wieder aufzusteigen. Das ist es, was ich diesen Monat liebe. Oh ... (Jemand kichert, als Linda Zeichnungen von einem vorherigen Event durchblättert). Zeit ist was Witziges (Adamus kichert). Da haben wir's. Das ist das Pik, und da sind wir momentan. Darum liebe ich das Symbol des Pik. Es ist wie das Wiederauftauchen.

Lasst uns damit einen tiefen Atemzug nehmen.

Willkommen

Ich möchte gerne all die Neuen willkommen heißen, die hier heute zuhören. Vielleicht ist es euer erster, zweiter, vielleicht euer dritter Shoud, aber so viele Neue, die hereinkommen. Ich war heute ein wenig ergriffen, als ich mir die Gruppe angeschaut habe, die vielen Neuen, die hier sind. Und ich habe den Alten gesagt, euch, den reifen Shaumbra, denjenigen, die schon seit einer Weile hier sind (einige kichern) – ich verfange mich hier in meinen eigenen Worten – ich habe gesagt, es wird geschehen und es hat gerade begonnen. Ich meine, dies ist nur der Anfang. Aber an die Neuen gerichtet möchte ich euch willkommen heißen.

Ich bin eine Facette von St. Germain. Ich bin ein Akt des Bewusstseins. Ich habe diese Persönlichkeit erschaffen ... (Linda schüttelt ihren vollen Ordner voller Fragen, um Adamus' Aufmerksamkeit zu bekommen) Was?

LINDA: Du hast um all diese Fragen gebeten. Wie lange wirst du noch weiterreden?

ADAMUS: Oh, wir brauchen heute keine Fragen. (Das Publikum ruft „Oh!“ Und Lachen.) Dies ist mein Monolog, liebe Linda (mehr Lachen). Ich habe mir das bei den Talkshow-Moderatoren abgeschaut, die ich mir durch viele von euch spät Nachts anschau. Bekommen sie keinen Monolog? Bekommen sie keine fünf Minuten? (Publikum sagt „Ja“). Gut. Gut. Ich bekomme fünf Minuten.

Dies passiert die ganze Zeit, müsst ihr Neuen wissen. Die ganze Zeit. Das ist Linda von Eesa. Bitte begrüßt Linda von Eesa (Applaus des Publikums). Sie ist mein

richtungsweisendes Licht, äh, Schrecken, eine von ... (Gelächter) Linda bringt die Dinge hier in Bewegung.

LINDA: Sei vorsichtig.

ADAMUS: Also, ich möchte die Neuen begrüßen und es ist nur der Anfang. Es wird noch viel mehr geben, die nach den Neuen kommen, die jetzt hereinkommen. Sie werden es ein bisschen anders machen. Aber ich möchte euch alle willkommen heißen.

Ich bin eine Facette von St. Germain - ihr habt wahrscheinlich schon einmal von St. Germain gehört - und Adamus wurde ganz speziell erschaffen. Er ist wie ein Akt, ein Akt des Bewusstseins. Er wurde vor Jahren generell von Shaumbra erschaffen. Er ist wirklich ein Spiegelbild von ihnen und von euch, allerdings um diese Art von verstopfter, alter, New Age, spiritueller, allzu ehrfurchtsvoller und wirklich langweiliger Persönlichkeit, die mit St. Germain einherging, zu durchbrechen.

LINDA: Ich dachte, du würdest sagen, Adamus sei eine App, und es ist wie: „Oh, ja! Das sollte er sein!“

ADAMUS: Adamus wird bald eine App sein. Nein, wirklich. Ich meine, wir arbeiten bereits daran.

Also, St. Germain ist seit langer Zeit zugegen gewesen, ich bin seit langer Zeit zugegen gewesen, aber ich wollte ein wenig, sagen wir mal, farbenfroher hereinkommen als St. Germain, und zeitgemäßer, mehr im Jetzt.

Nun, es war gar nicht so leicht, diese Veränderung zu machen. Ich musste mich mit Kuthumi beraten, um zu versuchen, ein bisschen weniger spießig zu sein, und bis zu einem gewissen Grad hat es funktioniert. Bis zu einem gewissen Grad nehme ich an, werden wir immer mal wieder ein wenig spießig sein, aber ich möchte euch alle willkommen heißen und erklären, wer ich bin.

Ich nehme gerne den Februar als eine Zeit, um eine Art Umgruppierung zu machen, um wirklich eine Art Überblick zu erstellen. Also, für diejenigen von euch, die neu sind, die sich über diese Sache, genannt Crimson Circle, wundern, denkt zunächst einmal nicht in Form von etwas Spirituellem, denn dann würdet ihr vieles davon verpassen.

Ich kam von einem spirituellen Hintergrund. Viele von denjenigen, die sich Shaumbra nennen, sind sehr lange spirituell gewesen, aber sie überwinden das (ein paar kichern). Wir sind ein wenig anders. Wenn ihr hierherkommt, um nach Spiritualität zu suchen, wenn ihr hierherkommt, um nach einem Guru zu suchen, nach einem klugen und weisen Rat,

nach Meditationen und allem Übrigen, dann seid ihr zum falschen Ort gekommen. Wir durchbrechen hier viele Barrieren.

Nun, ich überbringe immer mal wieder gerne eine Art Botschaft im Februar, am 14. Februar, das kann man sich leicht merken. Also werden wir an diesem 14. Februar eine weitere Botschaft überbringen mit Cauldre und Linda und – oh, ich vergaß es den beiden zu erzählen (einige kichern).

LINDA: Ha, ha, ha! Ha, ha!

ADAMUS: Aber wisst ihr, sie werden auf Hawaii Urlaub machen (Linda schnappt nach Luft, weil sie viel arbeiten werden) und haben nur sehr wenig anderes zu tun, also werden wir sie beide eine kleine Botschaft überbringen lassen.

Ich würde gerne, wie gesagt, irgendwie das neu ausrichten, umformen, warum wir hier sind, warum der Crimson Circle hier ist, woher er gekommen ist, und wohin wir gehen werden. Das wird für euch also am 14. Februar sein (ein wenig Applaus).

LINDA: Live oder aufgezeichnet?

ADAMUS: Kümmern wir uns jetzt nicht um die Details. Plant es einfach in eurem Terminkalender ein. Es gibt nichts weiter zu tun (ein paar kichern). Ich wusste, ich würde ihr auf die Nerven gehen.

Annäherung

Also, das eine was ich sagen kann, und ich werde mehr in dieser 14. Februar Sitzung, die wir dann machen, darauf eingehen, ist – fühlt euch dennoch dort hinein, während ich jetzt darüber spreche – dies ist eine enorme Zeit der Annäherung. Das ist wahrscheinlich das große Schlüsselwort momentan für euch alle. Es ist Zeit für die Annäherung.

Ihr seid nicht zufällig in dieser Zeit. Wie ich so vielen von euch gesagt habe, und ich werde es euch, die ihr neu seid, sagen, ihr hättet eure Realisierung vor ein oder zwei Lebenszeiten haben können, aber das habt ihr nicht. Ihr habt gewählt, bis jetzt zu warten. Es ist eine Zeit der Annäherung. Ihr habt Technologie, die das ganze Wesen dieses Planeten und der Menschheit rapide verändert, unglaublich schnell, bis zu dem Punkt, wo wir noch nicht einmal wirklich sehen können, was nach dem Jahr 2050 liegt. Sogar die Aufgestiegenen Meister können wirklich nicht weiter darüber hinaus sehen, weil wir nicht länger linear sind. Alles geht jenseits von gut und böse. Es bewegt sich so schnell, dass der Verstand es wirklich schwer hat, damit Schritt zu halten, und das sind wahrscheinlich die guten Nachrichten.

Aber macht euch keine Gedanken, denn der Verstand – die Art und Weise, wie er arrangiert wurde, die Art und Weise, wie er zustande kam – er hat die Fähigkeit, sich anzupassen, wenn ihr ihn lasst. Wenn ihr ihn lasst. Wenn ihr euch zurückhaltet, wenn ihr nicht bereit seid, euch zu verändern, dann wird es wehtun. Doch der Verstand kann buchstäblich alte Neuronen loswerden, die uralten Neuronen, die seit zehn und zwanzig, seid tausenden von Jahren da gewesen sind. Euer Verstand besteht grob gesagt aus ungefähr 100 Milliarden Neuronen und tatsächlich befördert er einige von den uralten davon raus. Sie dienen wirklich keinem Zweck mehr. Und er wird sich selbst erlauben, neue Neuronen zu erschaffen, zu kreieren oder anzupassen, die einige der rasanten Veränderungen bewältigen können.

Also, der Verstand passt sich an. Er hat das schon lange nicht mehr gemacht. Ich meine, er blieb bei der immer gleichen, grundsätzlich neuronalen Aktivität, wie er es seit langer, langer Zeit gemacht ist, also ist er irgendwie eingestarrt. Aber jetzt beginnt er sich zu verändern und anzupassen und zu justieren. Diese neuen Neuronen werden sehr notwendig dafür sein, wie ihr euch mit eurer Energie wieder verbindet.

Nun, ich möchte nicht sagen, dass wir es durch die Neuronen tun müssen. Es ist eine Art natürlicher Prozess, den er durchläuft. Aber wenn ihr euch fragt: „Nun, wie passe ich mich wirklich an diese ganze neue Perspektive von Energie an?“ Es tritt in den Neuronen auf und ihr müsst nicht eine verdammte Sache tun.

Momentan gibt es Millionen neuronale Aktivierungen – kleine Neuronen, die gerade ausgelöst werden – pro Sekunde. Ihr kontrolliert das nicht. Ihr müsst es nicht überwachen. Es ist ein natürlicher Prozess. Also, das gleiche bei den Neuronen, die neuen Neuronen, die sich an eine vollkommen andere Art von Energie anpassen werden.

Also, für diejenigen von euch, die neu sind, wir sind hier, um uns endlich dem ganzen Zweck dessen, auf die Erde zu kommen, anzunähern – Energie und Bewusstsein zu verstehen – zu einer Zeit von anderen Annäherungen auf dem Planeten. Technologie – Technologie nähert sich Bewusstsein an, Technologie nähert sich sich selbst an. Ihr nehmt einige verschiedene Arten von Technologie, ihr bringt sie zusammen, und jetzt habt ihr das, was man - so nehme ich an - eine Quantentechnologie nennen würde, die auf dem Planeten geschieht. Es ist aufregend. Es ist ein wenig erschreckend, aber darum seid ihr hier. Es ist die Zeit der Annäherung. Und für euch individuell ist es die Zeit der Realisierung.

Veränderungen

Bevor wir auf die Fragen eingehen, was wir tun werden, möchte ich noch ein paar Dinge aufzeigen. Es ist eine enorme Zeit der Veränderung, falls ihr das bislang noch nicht festgestellt habt. Ihr müsstet ziemlich tief schlafen, falls ihr noch nicht festgestellt habt,

dass sich alles verändert. Es gibt einige Schlüsselemente, Dinge, die sich momentan am meisten verändern, und Linda, ich werde dich darum bitten, diese auf ein einzelnes Blatt Papier aufzuschreiben.

LINDA: Okay. Elektronisch.

ADAMUS: Ja. Ich nehme an, ich muss das noch lernen ...

LINDA: Das ist kein Papier! (Hält das iPad hoch.)

ADAMUS: Ich muss lernen, mich anzupassen.

Eine Reihe verschiedener Dinge findet statt, und diese beziehen sich auf viele Fragen, die gestellt wurden. Die Veränderungen beinhalten als erstes eine hierarchische Veränderung.

- Hierarchisch

Mit anderen Worten, das Leben auf dem Planeten ist sehr hierarchisch gewesen. Ihr seht das in euren Firmen, in euren Institutionen, euren Gesellschaften, aber es ist auch in der Natur. Es ist in der Wissenschaft, in der Mathematik. Alles hat eine Hierarchie – kannst du das buchstabieren, Linda? Es ist ziemlich gut. Alles hat eine hierarchische Ordnung. Ihr gewöhnt euch daran, ob es ein Vorgesetzter ist, ob es Untergebene sind, die für euch arbeiten, ob es sogar reich oder arm sein ist. Der Verkehr hat eine Hierarchie, alles. Die Art und Weise, wie Nahrung gezüchtet wird, es hat alles eine Hierarchie, in einer Art absteigenden Ordnung, und relativ vertikal. Mit anderen Worten, es gibt nicht viel Veränderungen außerhalb dieser hierarchischen Säule.

Das alles verschwindet, und es wird euch erschrecken und es wird viele Leute auf dem Planeten erschrecken. Sie brauchen fast diese Hierarchie. Es muss ihnen gesagt werden, wo sie in diese Ordnung hineinpassen. Es wird sehr schnell verschwinden.

Technologie ist einer der größten Gründe, denn Technologie demokratisiert grundsätzlich, auf seltsame Weise, die Welt und das ebnet auch das Spielfeld für Reichtum. Ihr werdet für eine Weile immer noch eure unteren Milliarden haben, diejenigen am unteren Ende der Hierarchie, weil sie wählen, dort zu sein. Nicht weil es arme Schweine sind, sondern weil sie wählen, dort zu sein. Sie neigen dazu diejenigen zu sein, die für ihre ersten Lebenszeiten auf den Planeten kommen und sie bleiben in dem, was als die unteren Milliarden bezeichnet wurden, die Armen der Welt. Habt kein Mitleid mit ihnen. Gewährt ihnen die Gelegenheit, wirklich, aber dann liegt es an ihnen.

Ihr seid an Hierarchie gewöhnt und außer für die unteren Milliarden verändert sie sich rapide. Eure eigene Hierarchie verändert sich. Die Art, wie eure Zellen, eure Moleküle, eure DNA und alles andere in eurem Körper organisiert sind, alles durchläuft das, was wir das Anayatron nennen, welches das Kommunikationsnetzwerk des Körpers ist. Das verändert sich, und ihr fühlt es wahrscheinlich. Ihr fühlt es wahrscheinlich in eurem

Körper. Es gibt viele Fragen in Linda's Stapel über den Körper, weil er sich verändert. Er entfernt sich von der Hierarchie.

Ihr werdet feststellen, dass dies auch in der Gesellschaft geschieht, in Firmen und Institutionen und letztendlich sogar in der Regierung, und es ist eine radikale Quantenveränderung. Die Menschen flippen darüber aus. Sie müssen ihre hierarchische Säule haben. Das verändert sich also.

- Äußerlich

Die andere Sache, die sich für viele von euch verändert, und das bezieht sich auf alle Fragen, ist, dass eure Welt veräußerlicht wurde – wenn du das Wort „äußerlich“ aufschreiben würdest – seit ihr euch erinnern könnt. Alles ist eine Perspektive dessen, was im Außen ist, und manchmal ein verzweifelter Versuch herauszufinden, was im Inneren ist, aber es wird sich immer darauf bezogen, was im Außen ist. Die Art und Weise, wie ihr euch über euch fühlt, basiert größtenteils auf eurer Wahrnehmung dessen, was die Leute über euch fühlen. Wenn jeder euch liebt, dann könnt ihr euch selbst lieben. Aber wenn euch niemand liebt, ist es schwer, euch selbst zu lieben, denn die Perspektive ist veräußerlicht.

Ihr blickt raus auf die Welt um euch herum und ihr seht sie – obwohl es von euren Augen kommt und von euren Rezeptoren – ihr seht sie als etwas Äußeres, und das ist sie nicht. Das wird schwer sein, dies bei einigen Shaumbra durchzubekommen, denn sie werden darauf bestehen, dass es dort draußen ist. Und ich werde euch sagen, erlaubt der Perspektive, sich zu verändern, denn *alles* kommt von hier (er zeigt auf den Brustkorb). Es ist *alles* eure Energie. Auch wenn es andere Leute gibt, es ist eure Wahrnehmung von ihnen. Sie sind tatsächlich wirklich nicht in eurer Energie. Ihr nehmt sie dort wahr. Es ist irgendwie wie eine virtuelle Welt. Sie sind wirklich nicht da. Ihr nehmt sie dort wahr, aber sie sind tatsächlich außerhalb von eurer Energie. Wenn ihr sie *lasst*, können sie eure Energie und eure Wahrnehmung beeinflussen, aber alles ist tatsächlich wirklich im Inneren.

Die Menschen werden generell eine lange, lange Zeit brauchen, um das herauszufinden, aber die Quantenphysik wird es tatsächlich zuerst herausfinden, und dann wird es letztendlich in der Psychologie verwendet werden, um zu sagen: „Du bist seit Ewigkeiten im Außen gewesen. Geh nach innen.“ Alles, was ihr wahrnehmt, kommt von euch. Jede Antwort ist in euch, aber ihr möchtet glauben, dass sie da draußen ist. Alles was ihr braucht, der ganze Reichtum, den ihr braucht, ist genau hier (zeigt wieder auf den Brustkorb), und es ist wirklich, wirklich, *wirklich* einfach, aber ihr möchtet weiterhin kämpfen und so tun, als ob es da draußen ist oder als ob euch irgendjemand davon abhält.

Es ist so einfach, denn es ist alles genau da, aber verdammt, das ist ein schwieriges Konzept, das es zu überwinden gilt, insbesondere, wenn grundsätzlich in euch hinein hypnotisiert und gehirngewaschen wurde, dass alles, was ihr braucht, da draußen ist. Ich behaupte, *nichts*, was ihr braucht – rein gar nichts, einschließlich Liebe oder Sex – ist da draußen (Linda schnaubt). Nichts.

LINDA: Ugh!

ADAMUS: Nun, genau genommen, wenn ihr darüber nachdenkt, ihr macht mit jemandem Liebe, und in gewisser Hinsicht macht ihr das wirklich nicht. Es ist irgendwie – und ich verwende das Beispiel der virtuellen Realität, denn das wird wirklich eine große Sache sein. Sogar Cauldre und Linda haben eines von diesen virtuellen Realitäts-Dingen gekauft. Aber stellt euch für einen Moment vor, ihr macht mit jemandem Liebe – und ich werde das hier nicht nachmachen (ein paar kichern). Ich würde die liebe Linda in Verlegenheit bringen. Ihr macht mit jemandem Liebe, und für die Neuen, die zuhören, sie werden jetzt sagen: „Oh ja! Ich mag diese Gruppe!“ (Mehr Kichern.) Meine Frage ist, macht ihr das wirklich? Macht ihr nicht wirklich Liebe mit euch selbst? Macht ihr nicht wirklich einfach nur – weil sie eigentlich nicht veräußerlicht sind. Sie sind außerhalb von eurer Energie. Ihr macht einfach Liebe mit eurer eigenen Energie. Nun, wird das nicht für viele von euch ein paar Nächte ruinieren (Adamus kichert). Aber es ist wahr und ihr beginnt zu erkennen – das ist tatsächlich wirklich ein gutes Beispiel. (Linda versucht, seine Aufmerksamkeit zu bekommen) Was?

LINDA: Kannst du dir nicht ein besseres Beispiel als dieses ausdenken?

ADAMUS: Nein, ich dachte, das wäre äußerst angenehm. Ich dachte, es wäre wirklich gut. Ihr macht Liebe mit jemandem und es ist alles eine Betrachtungsweise, aber ihr seid wirklich immer noch einfach nur in eurer Energie. Nun, stellt euch die Auswirkungen auf die menschliche Psychologie vor, wenn sie das zu verstehen beginnen, es nichts Äußerem in die Schuhe schieben und nicht das Gefühl haben, dass die ganze Welt es auf sie abgesehen hat. Es ist tatsächlich ziemlich erschreckend, wenn ihr erkennt: „Das ist alles meins. Alles meins.“

Das wirft viele Fragen auf. Ich kann die Fragen bereits kommen hören. Nein, es ist kein Fake oder vorgestellt, sondern erkennt einfach, dass es in eurem Energiefeld ist. Es gibt ein anderes beseeltes Wesen, das gewissermaßen beteiligt ist, aber nicht innerhalb eures Energiefeldes. Sie sind in ihrem eigenen und machen ihre eigene Erfahrung bei dem, wie es ist, Liebe zu machen. Es ist faszinierend, wenn man das wirklich versteht.

Das Veräußerlichen verschwindet also. Alles beginnt innerlich zu werden. Ihr beginnt zu erkennen, dass alles eure Sichtweise ist, und darum könnt ihr es neu erschaffen, wie auch

immer ihr möchtet, mit Leichtigkeit und Anmut. Und übrigens, das ist der Schlüssel, um nach der Realisierung hier auf diesem Planeten zu bleiben.

- Lokal

Die andere Sache, die sich sehr, sehr schnell für euch und für die Menschen im allgemeinen verändert, ist lokal. Lokal. Würdest du das bitte aufschreiben?

In der Geschichte der Menschheit – und ich werde sagen, der Menschheit nach Atlantis – in der Geschichte der Menschheit nach Atlantis ist alles lokal. Ich habe zuvor darüber gesprochen. Die meisten Leute bleiben eine Lebenszeit nach der anderen innerhalb von 80 km oder weniger genau dort, wo sie ihr letztes Leben verbracht haben, und mit der gleichen Familie, die sie gehabt haben. Wenn es irgendeinen Grund gäbe, um aufsteigen zu wollen, dann wäre es genau dieser (einige kichern). Verschwindet von hier. Und es ist eine Tatsache. Es gibt eine Fehlwahrnehmung in einigen New Age Kreisen, dass ihr Lebenszeiten überall auf der Welt mit vielen verschiedenen Menschen hattet. Nein. Habt ihr wirklich nicht. Ihr wahrscheinlich mehr als andere, aber man bleibt in der gleichen Kultur und in der gleichen Familie, eine Lebenszeit nach der anderen. Das ist irgendwie traurig.

Nun, das verändert sich rapide, rapide, denn jetzt lässt das Internet einfach alles global werden. Reisen – ich sehe einige der neuen Potenziale, um auf dem Planeten zu reisen. Ihr seid an euer, was ich immer das Metallpferd (das Auto), das Stahlpferd nenne, gewöhnt. Das wird bald in Vergessenheit geraten und nicht nur durch Batterien ersetzt werden, sondern durch fliegende Fahrzeuge. Ihr könnt euch den Verkehrsstau dort vorstellen. Fliegende Fahrzeuge, und was einige der anderen Dinge sind, die ihr habt, eure magnetischen Ringstraßen, Dinge wie diese. Das Reisen verändert sich sehr schnell bis momentan zu dem Punkt - und es ist wirklich nicht nur Science-Fiction, sondern sie arbeiten momentan an einer Technologie, die innerhalb der nächsten acht Jahre da sein wird, wo ihr buchstäblich von, sagen wir mal, New York bis nach Los Angeles in ungefähr 40 Minuten reisen könnt. Dass wir die Örtlichkeit zersprengen, die schon seit Ewigkeiten auf dem Planeten bestanden hat. Es zersprengt sie einfach. Nun, es wird immer noch diejenigen geben, die im Winterschlaf sind, die nirgendwohin gehen wollen, die einfach nur zu Hause bleiben und, so nehme ich an, im Internet spielen, aber grundsätzlich sprengen wir einige der alten Paradigmen.

- Linear

Und dann das andere, etwas Großes, linear. Linear. Es verknüpft sich irgendwie mit der Hierarchie, alles ist in einer Ordnung. Zeit ist linear, zumindest glauben das die Menschen. Das ist sie nicht. Ist sie nicht. Eines der aufregendsten Dinge in unserer vor uns liegenden Arbeit ist es, wenn ihr erkennt, dass die Zukunft schon immer da gewesen ist, kommt und

euch besucht, und ihr tatsächlich oftmals in euren Träumen in die Zukunft geht. Aber dann gibt es da diese Sperre, die den Verstand davon abhält, es zu erkennen, und alles bleibt linear, wie das bisherige Spurverhalten. Das verändert sich rapide, insbesondere mit der Technologie. Es kann nicht mehr linear bleiben. Die Menschen werden sehr desorientiert werden, während die Dinge von der linearen Spur abweichen. Darum sagte ich in ProGnost, es gibt eine große Anzahl an Selbstmorden. Sie können einfach nicht damit umgehen, mit der rapiden Veränderung.

Für euch, Shaumbra, für die neuen, die zuhören, wir gehen von der Linearität zum *Und*. *Und*. Wisst ihr, der menschliche Verstand denkt linear. Wenn man in einer Linie wie dieser einhergeht und sagt: „Nun, lasst uns von dieser linearen Spur abweichen“, dann zieht man einfach eine neue Spur. Sie ist ein klein wenig anders, vielleicht eine klein wenig andere Spur, aber es ist eine weitere lineare Spur. Wir gehen darüber hinaus, hinein in das, was ich das *Und* nenne.

Ich habe neulich viel über das Erlauben gesprochen, weil wir uns irgendwie einfach in das *Und* hineinschleichen. Wir werden dort hingelangen und immer mehr und mehr darüber sprechen, aber ihr könnt Mensch und gleichzeitig ein vollkommenes Lichtwesen sein. Ihr müsst nicht das eine oder andere sein. Ihr könnt männlich sein, und ihr könnt gleichzeitig weiblich sein. Es ist das *Und*.

Ihr könnt alles sein, was ihr möchtet. Ihr könnt ein Musiker *und* gleichzeitig ein Techniker sein. Ihr könnt ein Mensch und der Meister sein. Nun, ihr könntet Tage haben, wo ihr mehr der Mensch seid, wisst ihr, mit mehr Bauchschmerzen und anderen Schmerzen und Wehwehchen und Blähungen, oder Tage, wo ihr wirklich ein Meister seid, oder einfach nur auf dieser Parkbank sitzt, und Tage, wenn ihr absolut beides seid. Dann wird es spaßig, wenn ihr nicht mehr nur langweilig linear seid. Ihr seid alles davon. Ihr seid Multi – ich mag das Wort nicht so sehr, aber Multi-Realität, nicht multidimensional – und ihr seid euch dessen bewusst und nehmt es war, und sagt: „Ich bin so *Und* heute. Ich meine, ich bin hier und ich bin dort. Ich bin im Tiefschlaf und ich bin voll wach. Ich bin ein Meister, ich bin ein Idiot“, (einige kichern) alles gleichzeitig. Das ist es, wo wir hingehen.

Das sind die Dinge, die für euch alle momentan auseinandergerissen werden. Das ist wirklich so vieles von dem, was wir hier tun und was wir letztendlich für die Menschheit tun. Und das ist auch für ein sehr nettes Kurzwort gut, wo die Dinge momentan sind (das Publikum sagt: „Oh!“ als sie erkennen, dass die ersten Buchstaben von jedem Wort „Hierarchie“, „extern“, „lokal“ und „linear“ ausgesprochen „hell“ bedeutet, zu deutsch: Hölle). So lange hat es gedauert, bis ihr das bemerkt. Ich musste es sagen!

Fragen und Antworten

Also, es gibt heute viele Fragen, die sich darauf beziehen. Ich bin bereit für Fragen und Antworten. Liebe Linda, bist du bereit?

LINDA: Ja!

ADAMUS: Okay.

Und du möchtest vielleicht - oh, das kannst du auf dem Bildschirm anzeigen. Gut.

Nehmen wir gemeinsam einen tiefen Atemzug, während Linda in ihre Arbeit eintaucht.

LINDA: Okay, es gibt eine Unmenge Fragen. Wir werden nur die schaffen, die wir schaffen, und Adamus, ich hoffe, du wirst gute Arbeit leisten (Lachen, während er eine Grimasse macht).

ADAMUS: *Und* (Adamus kichert).

LINDA: Okay.

ADAMUS: Gut. Fangen wir an.

FRAGE 1: Du hast über eine verlockende Passion gesprochen, die auf uns wartet, aber immer öfter sitzt der Meister einfach nur auf der Parkbank. Wird die Passion in unser Leben zurückkehren, vor und/oder nach der Realisierung? Nachdem wir im Abbauprozess entleert wurden und als Teil dessen das Ahnen-Karma der Familie durchbrochen haben, unsere lukrativen Berufe aufgegeben haben, die Talsohle erreicht haben, ein Rendezvous mit einem Komiker wie Kuthumi gehabt haben, auf dem Nullpunkt zerschellt sind und jetzt einfach nur in einem anderen, ähnlichen Job existieren, der zu mir kam für weniger Geld und für den ich wenig oder gar kein Interesse habe, ganz abgesehen von der Passion, ist es schwierig, meinen Grund für all dies zu sehen und warum ich hier bleibe. Werden wir jemals wieder Leidenschaft fühlen? Und wenn ja, kannst du uns mitteilen, wo das herkommen wird – von dem Ich Bin? – Und wie es aussehen wird und wie es sich anfühlt.

ADAMUS: Tatsächlich. Danke. Danke. (Jemand ruft: „Ja!“ Und ein wenig Applaus.) Ich denke, das fasst gerade alle Fragen hier zusammen (Lachen).

Passion. Ihr seid die menschliche Passion gewohnt, die euch einen Grund gab, um morgens aufzustehen und es bis zum Ende des Tages zu schaffen. Es ist nichts verkehrt mit diesen Passionen, und es könnte Sport gewesen sein, Kreativität, die Arbeit, anderen Menschen zu helfen oder was auch immer. Offensichtlich sind diese verschwunden. Und dann geht ihr durch einen langen, leidenschaftslosen Abschnitt. Ich denke, der wirklich schwierigste Teil dessen, vom Erwachen in die Meisterschaft hineinzugehen, ist der Verlust der Passion. Ihr wollt einfach nicht mehr hier sein. Es gibt nichts, was euch wirklich freut; und das geht wieder zurück auf das Video mit der Raupe in ihrem Kokon, das euch gezeigt wurde.

Die jetzige Passion ist keine menschliche Passion. Sie ist – aus Mangel an besseren Worten – die Seelenpassion. Es ist, zu sein. Ich sehe, wie einige das bereits ausbuhnen: „Das ist keine Passion!“ Nein, genau genommen ist es, lediglich diese Woge eures Selbst zu fühlen, der Energie und des Bewusstseins. Das wird zu einer enormen Passion.

Betrachten wir es anders. Ihr habt euer ganzes Leben damit verbracht, zu arbeiten und zu leiden und ein Sklave für Energie zu sein, und darin habt ihr ein wenig Leidenschaft gefunden, was ich wirklich keine Passion nenne. Plötzlich erkennt ihr, dass ihr der Magier seid, ihr seid der Merlin, und Energie arbeitet für euch. Das wird die Passion: „Nun, was möchte ich die Energie tun lassen? Wie reagiert sie auf mein Bewusstsein? Nicht auf meinen Verstand, nicht auf Ziele.“ Wir sind hier ziellos. Das ist so der alte Mensch. „Wie“ – aus Mangel an besseren Worten – „wie erfreut und stimuliert mein Licht, mein Bewusstsein meine Energie?“

Aber wenn ihr nicht denkt, dass es eure Energie ist – ihr denkt, sie ist außerhalb, dort draußen irgendwo – dann seid ihr bereits irgendwie verloren. Erst wenn ihr erkennt: „Dies ist meine Energie und es ist mein Licht, meine absolute“ – Worte sind hier wirklich schwer, aber – „meine absolute Liebe für das Leben, die diese Energie erfreut.“ Aber es gibt immer noch viele von euch, die versuchen, Energie mental zu machen. Ihr versucht zu denken: „Und hier ist mein Ziel. Das ist, was ich möchte.“ Kommt darüber hinweg. Gebt es auf. Es ist alt. Es ist wie die Raupe, die versucht zurückzugehen; genau während sie als der Schmetterling auftaucht, versucht sie zurückzugehen, um die Raupe zu sein.

Die Passion lässt Energie euch dienen. Basta. Aber denkt nicht darüber nach, fühlt es. Versucht nicht, es in eine Hierarchie in eurem Verstand zu organisieren. Es wird zerfallen und es wird nicht funktionieren, und dann werdet ihr wirklich deprimiert sein und euch solche Fragen stellen (ein paar kichern).

Beginnt – ich weiß nicht, wie ihr es nennen möchtet – doch beginnt, euer Selbst, euer Sein, euch selbst zu fühlen, und beobachtet, wie Energie sich zu verändern beginnt. Nicht was andere Leute angeht – beginnt nicht dort, wie ihr andere Leute verändern werdet, dann werdet ihr in Schwierigkeiten geraten – sondern wie Energie sich einfach um euch herum verändert. Und manchmal ist es ganz und gar nicht das, was ihr denkt. Manchmal wird es euren Computer sprengen und ihr sagt: „Nun, dieser verdammte Adamus schuldet mir einen Computer, denn schau, was passiert ist.“ Nein, doch dann erkennt ihr: „Oh! Ich war einfach alles was Ich Bin. Schau, was es getan hat! Wow, ich beeinflusse Energie. Jetzt erlaube ich Energie, mir zu dienen.“

Die Passion ist etwas Schwieriges, und was ich sagen kann ist, versucht nicht, eine alte menschliche Passion wieder aufleben zu lassen. Die wahre Passion ist, der Meister zu sein, die Energie euch dienen zu lassen. Es macht so viel Spaß und ist so einfach, für

einige von uns. Ja. Ich werde mehr Kaffee brauchen, einen größeren, und ein wenig wärmer als dieser.

KERRI: (ruft aus der Küche) Okay! (Lachen)

SART: Kerri ist dran!

ADAMUS: Und das war mein Beispiel davon, die Energie euch dienen zu lassen. Das war es! Wisst ihr, es ist eine Leidenschaft. Ich möchte einfach Kaffee trinken, aber ich muss keinen Grund dafür haben. Es ist einfach das Ich Bin, wisst ihr? Und was hört ihr jetzt aus dem anderen Raum? Die Kaffeemühle läuft und die liebe, wunderschöne Kerri sagt: „Geht klar, Boss!“

LINDA: Boss? (Adamus kichert.)

ADAMUS: Sie nennt mich Boss. Ich meine, auf eine liebevolle Weise. Ja. Wisst ihr, Kerri und ich, wir haben eine lange Vorgeschichte. Richtig?

KERRI: (ruft wieder aus der Küche) Ja!! (Mehr Lachen.)

ADAMUS: Okay. Nächste Frage bitte.

FRAGE 2: Was bedeutet es, realisiert zu sein? Wie weiß ich, dass ich erkenne, dass ich realisiert bin? Gib mir bitte ein paar praktische Beispiele.

ADAMUS: Gute Frage, die ich nicht wirklich beantworten werde (einige lachen). Nein, der Grund dafür ist einfach.

LINDA: Schockierend!

ADAMUS: Ich möchte es nicht für euch definieren. Ich kann euch ein paar Dinge darüber sagen, aber ich möchte es nicht definieren. Meine Freude ist es, meine Freude wird es sein, wenn ihr aufzutauchen beginnt. Und nicht basierend auf dem, was ich sage, denn ansonsten habt ihr in eurem Verstand, dass es auf eine bestimmte Weise sein muss. Ihr beginnt aufzutauchen. Ich kann es nicht abwarten. Vielleicht werde ich eine Möglichkeit herausfinden müssen, um irgendwie ein Aufzeichnungsgerät um euch herum zu platzieren, wenn dies geschieht, wie ein Video oder irgend so etwas, denn wisst ihr, die häufigste Reaktion darauf wird sein: „Ach du heilige Scheiße!“ Und ihr werdet ungefähr einfach sagen: „Oh! Ich kapiere es!!“ Und ich sage: „Ja, ich habe versucht, es dir zu sagen.“ (Ein paar kichern.)

Und ihr werdet sagen: „Adamus!“ Und ihr werdet aufschreien, ihr werdet in eure sozialen Netzwerke gehen – „Es ist so einfach! Wir haben es die ganze Zeit so schwer gemacht.“ Und ich sage: „Ich weiß.“

Und ihr sagt: „Alles was ich tun musste, war erlauben! Ich dachte eigentlich, ich würde erlauben. Jetzt habe ich einfach erlaubt.“ Plötzlich, Realisierung – wenn ihr irgendwie eine Art Lehrbuchdefinition haben möchtet – alles ist integriert. Es gibt keinen inneren Kampf, denn die einzige Sache, die ihr jemals bekämpft habt, ist eure eigene Energie, und das ergibt überhaupt keinen Sinn.

LINDA: Oh Mann. Du hast gerade ungefähr die Hälfte der Fragen beantwortet (einige kichern).

ADAMUS: Nun, wirf sie weg! Lasst uns feiern (Adamus kichert).

Es ist die vollkommene Integration. Es ist die Integration all eurer Aspekte, eurer vergangenen Leben, eurer zukünftigen Leben. Sie alle werden integriert. Integration bedeutet, dass ihr nicht länger ein getrenntes Haus seid. Ihr bekämpft euch nicht länger. Ihr erkennt, dass ihr lange Zeit gegen Windmühlen gekämpft habt. Warum? Eine Weile macht es Spaß, aber nicht 1000 Lebenszeiten. Lasst uns weitergehen.

Ihr erkennt, dass es nichts zu bekämpfen gibt. Es gibt nichts zu befürchten. Es gibt nichts zu befürchten, und das ist etwas Schweres, denn ich weiß, ihr alle habt Angst. Ich weiß, wovor ihr am meisten Angst habt. Wisst ihr, wovor ihr am meisten Angst habt, unter anderem? Euren Verstand zu verlieren. Euren Verstand zu verlieren, eure Plattform, eure Hierarchie des Verstandes. Ihr befürchtet, dies zu verlieren, also schleicht ihr auf Zehenspitzen in die Realisierung hinein, und dann fragt ihr euch, warum es so lange dauert. Ich frage mich, warum es so lange dauert.

Für die Neuen: Ich mag es, ein wenig zu sticheln. Nein, ich bin wirklich nicht beleidigend. Einer von euch sagte gerade – nein, denkt tatsächlich jeder hier, dass ich beleidigend bin? (Das Publikum antwortet mit einem Mix aus Ja und Nein und ein wenig Lachen.) Ich bin froh, dass das nicht aufgezeichnet wird (Linda lacht). Nein, wir haben ein Händchen dafür. Wenn wir kommunizieren, haben wir ein Händchen dafür. Ich ärgere und stichle absichtlich, um Dinge spaßiger zu machen, um euch aus eurer Selbstgefälligkeit rauszubekommen.

Also, wo waren wir? Oh, ich habe wieder doziert.

Also, Realisierung ist die totale Integration. Kein Kampf. Es ist nichts mehr zum Bekämpfen übrig. Es ist die Vollständigkeit. Ihr habt Tausende oder so Lebenszeiten auf diesem Planeten gehabt. Wie wäre es jetzt damit, fertig zu sein? Lasst uns weitergehen. Es ist Vollständigkeit. Es gibt immer noch einige von euch, die sagen: „Nun, ich möchte mir die Option offenhalten, in einem anderen Leben zurückzukommen.“ Okay, aber warum ...? (Kerri kommt mit dem Kaffee.)

LINDA: Oh! Ein großer Becher, mein Freund. Wow!

KERRI: Für den großen Boss.

ADAMUS: Danke!

KERRI: Direkt hier (sie zeigt auf ihre Wange und Adamus küsst sie dort, das Publikum lacht).

ADAMUS: Schmatz! Später. Oh, uh, übrigens, würdest du – ich habe hier ein Schmutziges. Glas!

LINDA: Oh, du hast von deinem Becher gesprochen!

ADAMUS: Glas! Danke. Und ja, manchmal übertreiben wir es hier ein wenig, aber das ist in Ordnung (mehr Kichern).

Also, es ist Vollständigkeit, das letzte Leben auf dem Planeten. Und ihr möchtet euch die Option offenhalten – das liegt ganz bei euch, wenn ihr das tun möchtet – aber ihr werdet erkennen, dass ihr wirklich nicht bleiben möchtet. Ich meine, es ist irgendwie verträumt, vielleicht sogar poetisch: „Oh, ich werde zurückkommen.“ Ihr habt euer Einführungsvideo gesehen, was ich wirklich mochte. Das meiste Zeug hier mag ich nicht (Adamus kichert), aber das mochte ich wirklich. Die Musik ist oft nicht mein Stil, aber das heutige Video war sehr bezeichnend. Es ist so ähnlich wie, hier seid ihr jetzt im Land der Schmetterlinge. Denkt ihr wirklich, dass ihr zurückgehen wollt in die Kokon-Stadt? (Jemand kichert.) Ich denke nicht! Aber das macht ihr, ihr versucht, die Option offen zu halten, also meinetwegen.

Es ist Vollständigkeit. Es ist euer letztes Leben. Wenn ihr es bisher nicht gefühlt habt, es gibt viel zu tun, nachdem ihr hier fertig seid. Keine leidigen „To do“-Dinge; sondern Schöpfung vom Feinsten.

Hier ist übrigens die Passion. Passion ist – wisst ihr, Schöpfung ist ohne jegliche Agenda. Das ist wahre Schöpfung. Es ist nicht zu sagen: „Ich werde mir einen neuen Job kreieren. Ich werde mir Geld kreieren. Ich werde mir was auch immer kreieren.“ Nein. Schöpfung ist „Ich erschaffe. Allatone. Ich erschaffe.“ Ihr wisst nicht, was ihr gerade erschaffen habt. Es ist euch egal. Ihr könnt erschaffen. Das ist das Wichtige. Und dann taucht ihr dort ein und seht, was zum Teufel ihr erschaffen habt. Das ist alles, worum es auf dem Planeten geht. Die Aufgabe der Wissenschaft ist herauszufinden: „Okay, was haben wir erschaffen?“ Und sie nehmen es auseinander. „Das war genial. Lasst uns jetzt weitergehen.“

Also, für mich würde das die Passion sein: „Ich erschaffe.“ Ihr gebt es dort raus, hinein in eure Energie, nicht in die von jemand anderem. „Ich erschaffe“, und springt dann hinein. „Was habe ich erschaffen?“ Das ist aufregend. Wisst ihr, vorbestimmte Schöpfung ist nicht wirklich eine Schöpfung. Wenn ihr vorherbestimmt, dass „ich muss es so und so aussehen lassen. Ich muss dies und das erschaffen. Ich muss ein besseres ... erschaffen“, dann erschafft ihr nicht. Ihr manipuliert. Das ist ein riesengroßer Unterschied.

Wahre Schöpfung ist „Ich erschaffe. Lass uns hineinspringen und sehen, was ich erschaffen habe.“ Das ist Passion.

Also, wir kommen nicht durch viele Fragen, nicht wahr? Okay. Also, Realisierung: Vollständigkeit, Integration, ultimative Schöpfung, bewusste Schöpfung ohne Agenda.

LINDA: Eine einfache Frage.

ADAMUS: Ich hätte diese eine einfach beantworten sollen.

FRAGE 3: Kann ich meine Realisierung vermässeln?

ADAMUS: Möchtest du das?

LINDA: Es ist nicht meine Frage! Ich habe sie nur vorgelesen!

ADAMUS: Ich beantworte einfach die Frage. Könnt ihr eure Realisierung vermässeln? Nein. Das könnt ihr wirklich nicht.

LINDA: Du hast zurückhaltend geklungen. Gibt es einen Grund?

ADAMUS: Nein. Realisierung ist natürlich. Es wird alles geschehen – Erwachen, Realisierung – all das ist natürlich. Ich amüsiere mich immer und bin manchmal deprimiert, dass die Menschen denken, sie könnten irgendwie ihre Realisierung zustande bringen, indem sie wirklich hart lernen oder über Stunden und Stunden meditieren. Ich bin nicht gegen Meditation, aber wenn ihr denkt, dass ihr die Realisierung durch Meditation bekommen könnt, dann zieht euch einfach eine Plastiktüte über den Kopf und schnürt sie zu, wisst ihr (ein paar kichern über Lindas Grimasse). Atmet ein wenig und dann werdet ihr erkennen, dass es kein echtes Atmen ist, es ist ein wenig erstickend, und das war hier mein Punkt, ihr Spinner (ein paar mehr kichern).

Also, der Punkt ist, dass ... Was war der Punkt? Was war der Punkt? Also, Tatsache ist, dass – könnt ihr eure Realisierung vermässeln – werdet ihr eure Realisierung vermässeln? Nein. Aber ihr könnt viele Umwege machen und viele Ablenkungen haben. Ihr werdet dort landen, ohne Zweifel.

LINDA: Nun, das hat ungefähr die Hälfte der Fragen eliminiert.

ADAMUS: Ja (sie kichern). Ihr werdet dort hinkommen, aber die Frage, die ich Shaumbra gestellt habe – ich spreche jetzt zu den Neulingen – ich habe sie lange Zeit gefragt, wie möchtet ihr dort hinkommen? Wisst ihr, es ist unausweichlich. Tatsächlich seid ihr bereits aufgestiegen, realisiert, wie auch immer ihr es nennt. Ihr seid einfach nur nicht durch die Erfahrung gegangen, wie es ist, dorthin zu gelangen. Ihr seid da, aber jetzt, wie möchtet ihr die Leerstellen füllen? Wie möchtet ihr die Handlung sein lassen? Und das *könnt* ihr entscheiden. Ich meine, geht nicht in die Details, aber „ich möchte es anmutig tun.“ „Ich möchte es wirklich mit viel Leid oder Drama tun.“ „Ich möchte es in aller Stille tun.“ Und das liegt ganz bei euch. Ihr werdet dorthin gelangen, wie möchtet ihr dorthin gelangen? Es ist alles eure Energie. Wie möchtet ihr sie euch dienen lassen? Bitte.

LINDA: Dies ist eine sehr repräsentative Frage.

FRAGE 4: Für mich ist einer der Stolperpunkte in der Realisierung, während ich meine Realisierung nicht abwarten kann, sie durchzumachen, und dann das Ergebnis für mich in jeder meiner Beziehungen besorgt mich ein wenig. Adamus hat oft gesagt, dass allein zu sein eine gute Sache ist, aber viele von uns sind in verpflichtenden Beziehungen mit Ehepartnern, Kindern und Freunden. Werden wir so verändert aus unserem Kokon auftauchen, dass diese verschwinden werden? Werden wir letztendlich diese Leute aus unserem Leben schmeißen? Könntest du uns ein wenig Klarheit darüber geben, was passieren könnte, wenn wir weitergehen?

ADAMUS: Eine der größten Ablenkungen in der Realisierung sind Beziehungen, und da gibt es immer diese Besorgnis. Irgendjemand hier ist in einer verpflichtenden Beziehung. Nun, hebt die Verpflichtung auf. Ich meine, nein ... Was ist eine verpflichtende Beziehung? Dass ihr beide verpflichtet sein solltet, in dieser Beziehung zu sein, die auf Karma basiert? Also hebt die Verpflichtung auf. Ihr müsst – und das klingt schroff – aber ihr seid momentan nur einer Sache gegenüber verpflichtet: euch selbst. Das ist alles. Einige Beziehungen werden gehen, in der Tat, und das sollten sie. Einige Beziehungen werden neu hereinkommen. Nichts davon spielt wirklich eine Rolle, denn was eine Rolle spielt ist das, was ihr in diesem Leben gewählt habt.

Ich werde es, eigentlich, ... Cauldre ... Ich muss ihn hier rauswerfen. Ich würde es als eine wirklich schwache und pathetische Entschuldigung bezeichnen, um nicht eure Realisierung zu haben, wenn ihr es auf eure Beziehung schiebt. Ich denke, es ist pathetisch, denn ihr verletzt diese Person mehr, als ihr euch überhaupt vorstellen könnt. Ihr seid in einer Beziehung und ihr sagt: „Nun, ich kann meine Realisierung nicht machen, weil ich auf meine Eltern aufpassen muss, auf meinen Mann, meine Kinder, meinen Hund“, was auch immer es sein mag, all das oben genannte. Ihr verletzt sie. Ihr schickt buchstäblich eine psychische Energie zu ihnen raus, dass es ihre Schuld ist, dass ihr nicht das erreichen könnt, was ihr wollt, dass ihr nicht das habt, was ihr wollt. Ihr erschafft eine sehr, sehr schlechte Dynamik, und es ist eine billige und feige Entschuldigung.

Und außerdem verstehe ich es wirklich nicht. Warum würde eine Beziehung schlecht werden, wenn ihr eure Realisierung erlaubt? Würde nicht die Person, die Leute in eurer Beziehung, es tatsächlich wertschätzen, letztendlich? Bleibt ihr nicht hier, um ein Licht auf dem Planeten zu sein? Und fängt das nicht wirklich zu Hause an? Oh sicher, es wird Veränderungen geben, die sie spüren, und sie werden versuchen, dass ihr so bleibt wie ihr wart. Aber sie werden auf euch zurückkommen und euch danken. Sie sind momentan aus einem Grund in eurem Leben; wahrscheinlich deshalb, weil sie einerseits irgendwie einen Unterstützungsmechanismus für euch bereithalten, und andererseits möchten sie einfach in eurem Licht sein, während ihr in die Realisierung kommt.

Also, ich schimpfe jeden von euch aus – jeden von euch – der grundsätzlich eine Beziehung dazu benutzt, um seine Realisierung zu verschieben. Es ist eine sehr feige Entschuldigung. Und ich weiß, das sind schroffe Worte, aber es sind sehr wahre Worte, meiner Meinung nach. Erlaubt eure Realisierung und beobachtet, was in den Beziehungen geschieht. Zum einen das Loslassen von Äonen von karmischem Gepäck. Das beeinflusst nicht nur die eine Person, sondern setzt sich weiter fort durch die gesamte Ahnenlinie, und es setzt sich auch in die Zukunft fort. Ich sage nicht, verlasst eure Familien; ich sage, dient momentan euch selbst. Es ist nicht egoistisch. Und Cauldre erinnert mich daran, dass er gerade einen Artikel darüber geschrieben hat. Dient momentan euch selbst. Es ist nicht egoistisch.

Ich möchte einfach niemandem von euch hören, der eine Beziehung als Entschuldigung nutzt, als würde euer Liebhaber wütend oder enttäuscht sein, oder als würden eure Kinder nicht wissen, was sie ohne euch tun. Das alles ist wirklich feige. Also ... Oooh! Ich weiß, ooh, es ist jetzt warm hier im Raum (einige kichern).

LINDA: Nein, nein. Es gibt eine Menge Fragen, die damit zusammenhängen und ähnlich sind wie diese. Die nächste damit verbundene Frage wäre...

FRAGE 5: Ist es möglich, in einer Beziehung mit einem Partner zur Realisierung zu kommen?

ADAMUS: Nun, es hängt davon ab, wie es definiert ist. Werdet ihr beide eine Art Liebesknoten bilden und sagen: „Wir werden beide zur gleichen Zeit gehen?“ Müsst ihr alle drei gleichzeitig dort hineingehen, liebe Schwestern?

CHERYL: Oh ja! (Adamus kichert.)

ADAMUS: Auf keinen Fall.

CHERYL: Warum nicht? So kann ich sehen, wie es gemacht wird.

ADAMUS: Nur eine, richtig. Schubst eine von euch hinein und seht dann, wie das funktioniert (einige kichern).

LINDA: Nun, die Fragen, die ich bekam, deuteten nicht an, dass sie es gemeinsam machen würden. Es war eher, ob es möglich ist, es mit jemandem zu tun ... weißt du, während du jemanden hast?

ADAMUS: Wenn man in einer Beziehung ist?

LINDA: Ja.

ADAMUS: Oh, absolut.

LINDA: Oh.

ADAMUS: Oh, absolut.

LINDA: Das ist dann der andere Teil.

ADAMUS: Kann man auch mit jemandem in einer Beziehung sein, der mit dem Ganzen nichts zu tun hat? Absolut. Wisst ihr, sicher. Aber ihr müsst nicht hergehen und ihnen das jeden Tag vorhalten. Ihr müsst ihnen nicht die allerletzten Details darüber erzählen, was ihr durchmacht, weil sie irgendwie nichts davon hören wollen. Erlaubt einfach, dass es geschieht und wartet, bis sie sagen: „Was ist los mit dir? Du bist ja plötzlich so nett.“ (Gelächter)

LINDA: Ist das die Maßnahme?

ADAMUS: Ja, ja.

LINDA: Interessant.

ADAMUS: (fragt Linda) Kleenex, Taschentuch? (Sie greift hinter sich und gibt ihm ein Papiertaschentuch.) Also, aber ja ...

LINDA: Ich zog das hinter dem Kissen hervor, nicht aus meinem ...

ADAMUS: Ja, danke (mehr Gelächter).

Aber ja, ich würde sagen, ein paar große Entschuldigungen dafür, dass ihr eure Realisierung nicht habt. Nummer eins, Beziehungen. Es gibt einige, die ziemlich nah dran sind. Die Gesundheit ist eine weitere, kommen wir also zu den Gesundheitsfragen.

LINDA: Nein, nein. Ich habe zuerst ein paar andere.

FRAGE 6: Was ist der Unterschied zwischen Realisierung und verkörperter Erleuchtung?

ADAMUS: Nun, Realisierung, ihr müsst nicht verkörpert bleiben. Ihr könnt wie der Schmetterling sein und einfach wegfliegen, nie mehr zurückkommen. Verkörperte Realisierung oder verkörperte Erleuchtung ist, diese bewusste Wahl zu treffen, auf dem Planeten zu bleiben. Buchstäblich ist Shaumbra die erste Gruppe überhaupt, die das wählen wird. Die meisten der Aufgestiegenen Meister, wisst ihr, wenn wir unseren [Tag der offenen Tür](#) machen, werdet ihr erkennen, dass sie es nicht getan haben, und sie haben Ehrfurcht vor euch. Man sollte es nicht auf die leichte Schulter nehmen, die Tatsache, dass ihr bleibt, und es gibt ein paar schwierige Teile dabei. Jeder kann realisiert sein – jeder wird realisiert sein – nur sehr wenige werden verkörpert auf dem Planeten bleiben. Nur sehr, sehr wenige.

LINDA: Also, um noch genauer zu sein, was ist der Unterschied zwischen Realisierung und Erleuchtung?

ADAMUS: Erleuchtung ist ein spiritueller Ausdruck, den ich nicht so gerne mag. Realisierung ist mein Ausdruck und ich liebe ihn (ein paar kichern).

LINDA: (kichert) Ja, natürlich!

ADAMUS: Erleuchtung, wisst ihr, es beschwört Bilder von Gurus und wu-wu-artigem Zeug herauf, und Jesus, der mit allen möglichen Lichtern um sich herum aufsteigt, und so ist es einfach nicht. Ich meine, es geschieht wirklich nicht auf diese Weise. Es ist irgendwie ein großer Mythos und dann begreifen die Leute das nicht. Tatsache ist, ich liebe es, die Neuen zu beobachten, die rüber in den Club der Aufgestiegenen Meister kommen. Sie sagen: „Herrje! Da gab es noch nicht einmal irgendwelche Flammen oder Rauchwolken oder irgendeinen großen Heiligenschein um mich herum.“ Und ich sage: „Nein.“ Nein, da ist nichts, größtenteils.

Also, das ganze Konzept der Erleuchtung – spirituelle Erleuchtung, und selbst wenn ihr für ein oder zwei Jahre bleibt, ihr Om-singend herumlauft und und heiliger seid – ich weiß nicht, wer das erfunden hat. Wahrscheinlich die Kirche, aber ich weiß nicht, wer das erfunden hat, denn wie ich zuvor sagte - und ihr werdet es erkennen - der wahre Meister, der verkörperte Meister, ist ein intoleranter Mistkerl. Er läuft nicht herum und singt Om. Er läuft spuckend herum (einige kichern), weil er nicht tolerieren wird, dass irgendjemand anderes ihn zu manipulieren versucht. Das wird er einfach nicht. Er wird es direkt beim Namen nennen. Er wird nicht diese nette, schmeichelnde Sache machen und sagen: „Lass uns darüber reden und lass es uns verarbeiten.“ *Spuck!* Raus aus meiner Energie, jetzt! Und wisst ihr eigentlich, was das Witzige daran ist? Die Menschen respektieren das mehr, als dieses Verhätscheln und Schmeicheln und das Geschnulze. Sie möchten jemanden haben, der ihnen – (*Klatsch!*) – quer ins Gesicht schlägt. Darum bin ich hier (Adamus kichert). Das ist sehr wahr.

Erleuchtung ist fast wie eine Hollywoodversion der Realisierung, denn es würde sehr schwer sein für Hollywood, einen echten Film über die Realisierung zu drehen. Es ist nicht dieser ganze Glamour, es ist schwer auszudrücken, also hat jeder irgendwie diese Erleuchtung aufpoliert. Jesus, nehmt einfach – ich meine, nicht Jesus – sondern Herrgott, einfach ... (Einige kichern). Nun, schaut was mit euch geschehen ist! Geht einfach nach Sedona. Ich meine, kommt schon (mehr Kichern).

Okay. Nächste Frage, Linda. Schmeißt du diese raus?

LINDA: Nein, ich sortiere irgendwie aus und sortiere neu, basierend auf dem, was du sagst. Du bist ein wenig schwierig.

ADAMUS: Während sie aussortiert, Realisierung ist also natürlich. Das ist sie wirklich, und ihr werdet dort hinkommen. Es ist keine große Sache. Ihr könntet euch euren Weg nicht mit Studieren dort hinein bahnen, wenn ihr es versuchen würdet. Ihr könntet es nicht planen. Wenn ihr es plant, dann werden die Pläne durchkreuzt werden. Was ihr tut ist, ihr erlaubt es. Ihr erfahrt, wie es ist, in die Realisierung zu gehen, und es gibt einen Teil von euch, der sagt: „Nun, es passiert nichts.“ Oh! Ihr würdet nicht glauben, was mit euch passiert. Ihr seht es momentan nur einfach nicht. Es ist erstaunlich, was mit euch

momentan passiert, also atmet ihr es ein und ihr erlaubt es. Ihr könnt es wirklich nicht vermässeln. Ihr könnt euch ablenken lassen, aber ihr könnt es letztendlich nicht vermässeln. Basta.

Frage?

FRAGE 7: Letztes Jahr war für mich wirklich sehr herausfordernd, als sich die Begegnung mit dem Drachen durch Brustkrebs manifestiert hat. Es war wie ein Fluch und gleichzeitig ein Segen. Ich habe so viele Dinge gelernt und realisiert, und jetzt weiß ich, dass nur eine Erfahrung wie diese am meisten angemessen war, um mich meine alten Muster in meinem Leben durchbrechen zu lassen. Weißt du, ich habe die Realisierung in dieser Lebenszeit gewählt und jetzt bin ich mir sicher, dass ich sie haben werde. Aber gleichzeitig habe ich gewählt, als verkörperter Meister auf dem Planeten zu bleiben, zumindest für ein paar weitere Jahre, und endlich das Leben zu leben, das ich niemals gelebt habe, das Leben der Realisierung im menschlichen Körper. Ich kenne auch fast alles, was du in Keahak gesagt hast und in dem anderen außergewöhnlichen Material, über Krankheiten und über unsere Beziehung zur Energie, und den „Freie Energie“-Körper ...

ADAMUS: Mach langsam.

FRAGE 7 (fortgesetzt): ... was mir viel geholfen hat.

ADAMUS: Mach laaaaangsam.

FRAGE 7 (fortgesetzt): Aber mein Verstand trickst mich manchmal aus, und darum brauche ich eine Art Bestätigung von dir, um mich in dieser Hinsicht zu spiegeln. Meine Frage ist also: ...

ADAMUS: Oh, gut.

FRAGE 7 (fortgesetzt): ... Momentan fühle ich mich gut und mein Körper gleicht sich wieder aus.

ADAMUS: Gut.

FRAGE 7 (fortgesetzt): Aber werde ich in der Lage sein, auf dem Planeten zu bleiben und das Leben der Realisierung zu leben?

ADAMUS: Ja.

LINDA: Und es gab mehrere Fragen über Krebs und was das bedeutet. Viele.

ADAMUS: Ja, und ich weiß, während ihr in die Realisierung kommt, geschehen so viele Dinge im Körper. Der Körper macht enorme Veränderungen durch. Er geht weg von seiner alten Hierarchie der DNA und den Zellen und Chromosom und allem übrigen. Was in eurem Körper geschieht, ist tatsächlich eher traumatisch. Es ist gut, dass ihr wirklich nicht wisst, was geschieht, sodass euer Verstand nicht traumatisiert ist, aber er macht viel durch. Ihr orientiert euch momentan auf vielen, vielen, vielen verschiedenen Ebenen um, hin zu eurer eigenen Energie.

Einige von euch werden erkranken – Krebs. Es ist erschreckend, aber es weckt euch mit Sicherheit auf. Ich meine, einige von euch werden andere physische Erkrankungen bekommen, die euch dazu bringen, viele innere Überlegungen anzustellen. Ich empfehle nicht, es auf diese Weise zu tun, aber einige von euch müssen einfach ihre eigene Aufmerksamkeit erlangen. Ich würde zukünftig für diese Neulinge, die hereinkommen, gerne sehen, dass ihr *nicht* diesen Weg einschlagt. Es ist viel Leid.

Für diejenigen von euch, die da jetzt drin sind, Shaumbra mit irgendeiner körperlichen Erkrankung, es ist wirklich Zeit, um – (Adamus seufzt) ich weiß, es klingt ein bisschen schwach, aber das ist es, was Cauldre sagt – erlaubt absolutes Vertrauen in euch und sogar in euren Körper, dem ihr in fast jedem Leben auf diesem Planeten nicht vertraut habt. Er hat die Fähigkeit, sich selbst zu heilen, und wenn er das nicht hat, wird Technologie ihn heilen. Und es ist nichts falsch daran, Technologie zu verwenden, bis zu einem gewissen Punkt.

Ich greife mir hier weit voraus, aber ich habe mich dafür vorbereitet. Also ... (Adamus seufzt wieder) habt eine Minute Geduld mit mir, wir haben hier gerade eine interne Diskussion.

LINDA: Wer gewinnt?

ADAMUS: Ich. Ich habe gewonnen.

Der Körper macht momentan enorme Veränderungen durch und er hat die Fähigkeit, sich selbst zu heilen oder zu verjüngen, auch wenn ihr sehr, sehr traumatische oder tiefste, körperliche Ungleichgewichte gehabt habt. Er ist nicht verloren.

Eines der Dinge, die wir hier tun – während die Menschheit eine technische Route einschlägt, wie Körperteile zu ersetzen oder letztendlich in die Gentherapie geht oder Verjüngung oder sogar Nanotechnologie – so nehmen wir eine etwas andere Route. Ihr habt die Fähigkeit, einen physischen Körper neu zu erschaffen, aber einen sehr viel besseren und viel persönlicheren physischen Körper, als das, was ihr momentan habt. Es ist bereits innerhalb der Vorlage eures Körper, aber wir müssen viele Veränderungen durchmachen, um dorthin zu gelangen.

Es wird zu einem Punkt kommen, wo wir einen Tempel haben werden, und es ist kein Tempel, der Heilung erschafft, sondern es ist ein sicherer Bereich für Leute, die dort für ihre Heilung hinkommen. Und „Heilung“ ist kein gutes Wort, Cauldre. Es ist eine Verjüngung. Es ist das Eintreten in den neuen Körper. Die Architektur dafür ist auf unserer Seite buchstäblich bereits getan und es wird sich letztendlich auf eurem Planeten manifestieren. Ich möchte betonen, dass es nicht der Tempel ist, der dies bewerkstelligt, sondern es ist der Einzelne. Aber wir werden solch einen sicheren und heiligen Ort im Tempel erschaffen. Und es wird etwas sein – ja, ihr könnt das zu Hause tun, ihr müsst

nicht an diesen besonderen Ort gehen – aber es wird ein Ort sein, wo ihr hinget und einfach zu der allertiefsten Ebene des Erlaubens in den Körper und in den Verstand hinein geht. Es wird den Wechsel von eurem momentanen Anayatron und eurer momentanen Hierarchie eures physischen Körpers hinein in eine andere Art gesündere Biologie beschleunigen, jedoch auch integriert in eurem „Freie Energie“-Körper, was ihr den Lichtkörper nennt. Das kommt also, und ich weiß, es wird viele Fragen aufwerfen und Cauldre wollte nicht darüber sprechen, aber wir haben es.

Also, das Fazit für diese Frage. Wenn ihr momentan irgendeine physische Krankheit habt, erlaubt eurer Energie, herein zu kommen – *eurer* Energie – und lasst sie eine Möglichkeit finden, um es zu klären. Und ihr müsst sie nicht überwachen oder managen. Ihr erlaubt einfach, dass es geschieht. Manchmal wird es scheinbar ein wenig schlechter, bevor es besser wird, aber es wird sich klären. Es wird sich definitiv klären. Und noch einmal, ich greife mir hier weit voraus, aber ich spreche gerne darüber.

Während ihr realisiert werdet, werden die meisten von euch kein Bedürfnis fühlen, rauszugehen und der ganzen Welt davon zu erzählen. Ihr möchtet es nicht auf den sozialen Netzwerken veröffentlichen oder Bücher darüber schreiben, wie verdammt realisiert ihr seid und all sowas. Es ist eine sehr persönliche Sache, eine sehr tiefe, sehr, sehr persönliche Sache und es wird für eine Weile sehr zerbrechlich sein. Ihr werdet nicht wollen, das sich irgendjemand da einmischt. Es ist sehr ...

LINDA: Nun, das eliminiert ein paar Fragen.

ADAMUS: ... sehr fragil. Aber was geschehen wird, ist, dass jemand bemerken wird: „Moment mal. Hattest du nicht irgendwie letztes Jahr Krebs im Endstadium? Und du läufst hier immer noch rum? Und du siehst gut aus, du siehst besser aus als ich? Wie kann das sein?“ Das sind tatsächlich irgendwie interessante gute Neuigkeiten, aber es ist auch ein wenig erschreckend, denn es könnte die falsche Art von Aufmerksamkeit auf den Crimson Circle ziehen, denn es gibt diejenigen, die einfach nur geheilt werden wollen, ohne zu verstehen, was die ursprüngliche Ursache davon ist. Es wird diejenigen geben, die die Jesus-Wunder wollen, worauf wir uns nicht einlassen werden. Es hat Jesus nicht viel Gutes gebracht, mit den ganzen Wundern, wisst ihr. Das sind irgendwie die Dinge, mit denen wir es zu tun haben werden, während wir damit weiter voranschreiten. Okay, gut.

LINDA: Okay, also ...

FRAGE 8: Kannst du uns sehr spezifische Beispiele davon geben, wie unser physischer Körper sich nach der Realisierung verändern wird?

ADAMUS: Zum einen, die Fähigkeit, Ungleichgewichte sehr schnell zu klären. Momentan werden sie lange Zeit im Körper gehalten, sie werden zu einer Krankheit. Ihr werdet in der

Lage sein, sie buchstäblich innerhalb von Stunden zu klären, manchmal hätte das vorher Jahre gebraucht, wenn überhaupt. Ihr werdet eine empfängliche Biologie haben, was bedeutet, dass sie sehr schnell reagieren wird. Alles, von einer Erkältung bis hin zu einer Grippe, die ihr euch einfangen könnt, doch sie wird darauf reagieren und sehr schnell darüber hinweg kommen.

Es wird vieles von den alten Energieblockaden der Ahnen heraus klären, die Krankheiten verursachen, und ihr werdet keine acht Stunden – oder bei einigen von euch neun Stunden – durchgehenden Schlaf mehr brauchen. Ein paar Stunden und das war's. Euer Körper wird sehr, sehr empfänglich und stabil werden. Also, ich nehme an, das einzelne Wort dafür ist empfänglich.

LINDA: Okay.

ADAMUS: Denn momentan ist euer Körper nicht sehr empfänglich. Er braucht ewig dafür, ihr wisst schon, um zum Beispiel Wunden zu heilen. Ich meine, es sollte keine zwei Wochen brauchen – wenn ihr euch in den Arm schneidet – es sollte keine zwei Wochen brauchen, damit das heilt. Es sollte buchstäblich innerhalb von Stunden sein, und das ist es, wo ihr mit eurem Körper hingehet.

LINDA: Okay, dies ist also eine weitere Wiederholung dieser Frage.

FRAGE 9: Für all diejenigen mit chronischen Schmerzen oder irgendeiner Krankheit, ist es angemessen zu sagen, dass, sobald man seine Realisierung verkörpert, dieser ganze Kram auf natürliche Weise verschwindet, ohne daran arbeiten zu müssen? Ich habe es sehr herausfordernd gefunden, zu erlauben, wenn der Körper ständig Schmerzen hat. Vielleicht kannst du ein wenig darüber sprechen, dies loszulassen ...

ADAMUS: Das ist die beste Zeit, um zu erlauben, wenn der Körper Schmerzen hat, denn euer Körper *hat* Schmerzen. Es würde mich überraschen, wenn er das momentan nicht hätte, denn er macht so viel durch, auf jeder Ebene, aber insbesondere lässt er die alte DNA los, und sogar die Art und Weise, wie alle Neuronen in eure Energie mit eingebunden sind. Wisst ihr, Neuronen sind einfach eine Möglichkeit, um sich mit eurem Energiefeld zu verbinden. Sie sind die Dinge, die sich mit dem Licht verbinden, und das ganze verändert sich. Wenn ihr euch dessen nicht bewusst seid, was in eurem Körper vor sich geht, würde ich momentan höchst überrascht sein. Ich bin tatsächlich ziemlich überrascht, dass es für einige von euch nicht schlimmer ist, denn es findet ein *enormer* Wechsel statt. Also, es gibt viele Fragen über Schmerzen, da bin ich mir sicher.

LINDA: Oh ja!

ADAMUS: Es ist die beste Zeit, um zu erlauben. Euer Körper hat Schmerzen, und ihr sagt: „Oh! Ich kann nicht erlauben. Ich habe zu viele Schmerzen.“ Nein. Erlaubt euren Weg direkt dort hindurch. Erlaubt den Schmerz. Er ist aus einem Grund da. Es sind grundsätzlich alle Neuronen – wisst ihr, es gibt eigentlich nicht sowas wie Schmerzen, das ist alles im Verstand. Es ist das Gehirn ... (Linda seufzt schwer). Es ist das ... Nun, es gibt Schmerzen, aber ... (ein paar kichern).

Es ist alles im Verstand. Es sind die Neuronen, die ihre kleinen Signale aussenden und ihr erlaubt euch dort hindurch, und das sagt diesen Neuronen auch, dass sie nicht länger willkommen sind, euch auf die alten Art und Weise zu dienen. Ihr erlaubt euch selbst direkt durch den Schmerz hindurch. Es ist eine großartige Weise, das Erlauben wirklich zu verstehen.

Ihr widersetzt euch nicht. Ihr schiebt es nicht weg, wie: „Oh, herrje! Mein Körper schmerzt.“ Und ich weiß, einige von euch sagen: „Einige Tage schmerzt es so sehr, dass ich noch nicht einmal das tun konnte.“ Tut es. Erlaubt einfach euren Weg dort hindurch. Und dann werdet ihr erkennen, dass es zum einen nicht real war. Ich meine, es fühlt sich real an, aber der physische Schmerz war nicht real. Er wurde irgendwie vom Gehirn erzeugt, und es gab wirklich keinen Schmerz.

Und dann erkennt ihr, okay, euer Körper macht momentan unglaubliche Prozesse durch, und vielleicht solltet ihr euch ab und an dessen bewusst sein, um einfach ein gutes, langes Bad zu nehmen. Um immer mal wieder ein wenig langsamer zu treten. Um immer mal wieder zu verändern, wie ihr euch ernährt. So viele von euch haben immer noch ihre Speisepläne. Nein. Nein. Wo wir hingehen, möchtet ihr das nicht tun, denn euer Körper wird verschiedene Dinge an verschiedenen Tagen fordern, also lasst dies los.

Vertraut euch und erlaubt gerade jetzt euren Körper. Er macht enorme Sachen durch. Aber dann erkennt, dass ihr zu einem Punkt kommt, wo ihr euch tief in eure Haut schneidet oder in euren Arm oder euer Bein oder was auch immer es sein mag, und innerhalb von Stunden ist es verheilt. Es könnte immer noch ein kleiner roter Fleck dort sein, aber ihr seid nicht einmal mehr so wie vorher.

Darum bleibt ihr hier auf dem Planeten, um diese neuen Dinge herein zu bringen. Vielleicht klingen sie ein wenig weit hergeholt? Ganz und gar nicht. Dies ist die Art und Weise, wie euer Körper natürlicherweise ist. Es ist für ihn unnatürlich, in diesem momentanen Zustand zu sein. Okay. Ich werde hier ein wenig leidenschaftlich. Mach weiter. Die nächste Frage.

LINDA: Jetzt weiß ich, warum du mich diese Fragen vorlesen lässt, anstatt sie live zu stellen.

ADAMUS: Warum?

LINDA: Es gibt einige Leute, die jetzt losschreien würden, die wirklich, wahrlich große Schmerzen haben, ...

ADAMUS: Kommt darüber hinweg! (Linda ringt nach Luft und das Publikum sagt „oh!“) Nein, wirklich. Nein. Oder gut, bleibt darin (einige kichern). Bleibt darin, wenn ihr möchtet, oder kommt darüber hinweg, was bedeutet, erlaubt euch direkt dort hindurch. Wisst ihr, ihr habt diesen Schmerz, es ist eine große Stimulation, es ist ein großer Kampf in euch und ihr macht viel von dem „warum ich“ und „armes ich“ und „ich bin ziemlich alt“ und alles Übrige davon. Dann nehmt ihr einen tiefen Atemzug und ihr erlaubt euch direkt hinein in den Schmerz, direkt dort hinein. Und es ist scheinbar nicht ...

LINDA: Funktioniert das, wenn man Rückenschmerzen hat?

ADAMUS: Ja.

LINDA: Wirklich?

ADAMUS: Absolut die beste Sache.

LINDA: Wirklich?

ADAMUS: Es wird das absolut ...

LINDA: Okay, danke.

ADAMUS: ... klären. Es ist entweder das oder ein Eingriff, und wenn ihr einen Eingriff habt oder ihr alle möglichen Therapien und das alles durchlaufen würdet, so ist das einzige, was ihr damit macht, den Schmerz und die festgefahrene Energie anzuerkennen. Und dann geratet ihr in all diese Probleme: „Armes ich“ und „Was geschieht hier?“ Und „Jetzt habe ich Rückenprobleme“ und alles andere. Ihr erlaubt direkt dort hinein. Ihr geht dort direkt mitten hinein, und es schmerzt wie die Hölle und ihr sagt: „Oh! Ich kann nicht mehr erlauben.“ Dann nehmt ihr einfach einen tiefen Atemzug und ihr erlaubt, ihr kommt auf der anderen Seite davon raus und plötzlich erkennt ihr, dass ihr dort und auch an anderen Orten viel festgefahrene Energie hattet und jetzt bewegt sich alles wieder, es heilt alles. Ihr geht zu Chiropraktikern, ihr geht zu Therapeuten, ihr nehmt diese ganzen Medikamente oder lasst euch operieren. Das Kernproblem davon ist immer noch da – festgefahrene Energie, blockierte Energie und die alten menschlichen Konzepte der Biologie.

Wenn ihr erlauben werdet und ihr etwas anderes tun müsst, abgesehen vom Erlauben, möchte ich, dass ihr euch vorstellt oder dass ihr euch an die Magie des physischen Körpers erinnert, alles was darin ist, was von euch und von anderen dort hineingegeben wurde, als ihr auf diesen Planeten gekommen seid und sich die Biologie dann entwickelt hat. Diese Klare Kristallflamme, die Imaginalscheiben, sie sind da, ihr seht sie nur einfach nicht. Ihr erlaubt und sie werden hervorkommen.

Wisst ihr, vielleicht ... Ja, bevor wir tatsächlich unser Merabh machen – wir werden noch ein paar weitere Fragen beantworten – aber bevor wir das Merabh machen ...

LINDA: Nein, wir haben noch mindestens 200 weitere (ein paar kichern).

ADAMUS: Wir werden noch einmal auf dieses Video eingehen, das ihr anfangs gespielt habt, und ihr werdet fühlen, dass diese Raupe dann in den Kokon eingesaugt wird und es höllisch schmerzt. Ich meine, es ist eine schreckliche Erfahrung, und sogar auch, daraus aufzutauchen. Ihr könnt fast den Schmerz und den Zweifel und die Angst und die Unsicherheit fühlen, aber es ist ein natürlicher Prozess. Sogar wenn die Raupe sich widersetzt, wird es dennoch geschehen, und dann geschieht das Auftauchen. Darum sage ich, erlaubt euch selbst durch den Schmerz hindurch.

Wenn ihr alte Erinnerungen habt, Traumen, Heimsuchungen, die zurückkommen, erlaubt euch direkt durch sie hindurch. Rennt nicht davor weg. Bekämpft sie nicht. Erlaubt sie. Es ist alles eure Energie; hört auf so zu tun, als ob sie das nicht ist. Es ist alles eure Energie. Ihr erlaubt ihr, euch jetzt zu dienen. Und ihr müsst das nicht durch physische Krankheit und Schmerz und mentales Trauma und Verrücktwerden tun. Ihr nehmt einfach einen tiefen Atemzug und erlaubt: „Ich Bin das Ich Bin.“

Mach weiter.

FRAGE 10: Kann man mit künstlichen Körperteilen und Implantaten realisiert sein?

ADAMUS: Ja. Absolut. Also, wenn ihr eine künstliche Hüfte habt, dann ist sogar die Hüfte realisiert. Ich meine, ihr kommt nicht hoch in den Club der der Aufgestiegenen Meister und sagt: „Nun, hier bin ich, aber meine Hüfte ist nicht realisiert. Bitte entschuldigt, wenn sie irgendetwas seltsames tut, aber sie ist nicht so realisiert, wie der Rest von mir.“ (Lachen und Adamus kichert.) Ja. Das könnt ihr, denn Realisierung ist letztendlich keine physische Sache. Es ist eine Sache von Bewusstsein und Energie. Also ja. Ich empfehle nicht, euch mit allen möglichen Arten von künstlichen Körperteilen zu belasten, aber es ...

LINDA: Nein, es war eine aufrichtige Frage.

ADAMUS: Sicher. Sicher.

LINDA: Okay. Nächste?

ADAMUS: Ja.

FRAGE 11: Du sagtest, wir können derzeit bis zu vier Reinkarnationen gleichzeitig haben.

ADAMUS: Ja.

FRAGE 11 (Fortsetzung): Wenn wir unsere Realisierung errei- ...

ADAMUS: Das habe ich nicht gesagt.

LINDA: Was?

ADAMUS: Das habe ich nicht gesagt.

LINDA: Ja, das hast du.

ADAMUS: Ich habe nicht „vier“ gesagt, ich sagte, ihr könntet mehr als eine haben.

LINDA: Ich lese die Frage ...

ADAMUS: Die Leute zitieren mich falsch. Ja.

LINDA: Okay, sie haben dich falsch zitiert. Okay.

ADAMUS: Ja, danke.

LINDA: Also derzeit mehr als eine Reinkarnation.

ADAMUS: Danke.

FRAGE 11 (Fortsetzung): Wenn wir unsere Realisierung erreichen, erreichen diese anderen Wesen sie auch automatisch, selbst wenn sie diesen Weg nicht gegangen sind?

ADAMUS: Zunächst einmal, Shaumbra, ihr schlagt nicht diesen Weg ein. Ich kenne keinen Shaumbra, der mehrere Lebenszeiten hat. Ich sagte, dass es für andere irgendwie modern werden wird, für die Neuen, mehrere gleichzeitige Lebenszeiten zu haben. Nicht für Shaumbra. Und in Antwort auf diese Frage, ob eine Person diese Lebenszeit würde integrieren müssen, bevor sie realisiert werden würde, absolut. Ich meine, ihr könnt nicht realisiert sein und irgendeine andere Version von euch da draußen herumlaufen haben. Ich meine, das würde die Hölle sein. Das würde wirklich seltsam sein, wie eine Art Nacht der Zombies. „Ich bin realisiert, aber da gibt es diesen Anteil von mir, der immer noch auf der Erde wandelt.“

Shaumbra, ihr habt nicht mehrere Lebenszeiten am Laufen. Einige der Neuen versuchen es. Ich würde es nicht empfehlen, aber sie versuchen es auf die schnelle Art und Weise. Für mich ist es einfach nur eine seltsame Art und Weise.

Mach weiter. Noch ein paar weitere Fragen.

LINDA: Nein, nein. Ich habe noch 100 weitere.

ADAMUS: Ich weiß, dass du das hast.

FRAGE 12: Du hast mehrere Male das Thema Hypnose während der kürzlich erfolgten Events erwähnt und hast vorgeschlagen, dass es bis zu einem größeren Ausmaß zukünftig verwendet werden würde. Könntest du bitte auf dieses Thema eingehen? Bitte erkläre, was Hypnose wirklich ist und wie sie unsere Energie beeinflusst, während wir uns in unsere Realisierung bewegen und dann weiterhin auf diesem Planeten bleiben. Wird ein Meister immer vollkommen klar jegliche Form von Manipulation wahrnehmen?

ADAMUS: Hypnose erlaubt einer Suggestion, einem Gedanken, einer Überzeugung, hereinzukommen und als eure eigene akzeptiert zu werden. Also, Hypnose ist überall – ich meine, ob es das Internet ist oder Fernsehen oder irgendetwas anderes – es ist wie eine Epidemie. In der Realisierung erkennt ihr, was euch gehört und was nicht, was ihr akzeptiert habt, ohne zu fragen woher, sagen wir mal, von eurer Familie oder euren Lehrern oder aus dem Fernsehen oder von irgend woanders her. Ihr werdet klarer darüber, was euch gehört und alles andere lasst ihr los. Ihr seid euch dessen bewusst, ihr seid euch all der Impulse bewusst, die von irgendwoher kommen, aber ihr erkennt, was euch gehört. Ihr kommt zum Kern der Sache. Und aus irgendeinem Grund hat sogar Shaumbra es manchmal schwer damit: „Nun, ich weiß nicht, was mir gehört.“ Nun, ja, das tut ihr. Einfach alles, was ihr nicht mögt, gehört nicht euch. Wisst ihr, die Dinge, die ihr mögt, gehören euch.

Wisst ihr, der Verstand ist etwas sehr interessantes. Es gab irgendwie eine Falltür oder eine offene Tür, die alles ohne Urteilsvermögen hereingelassen hat, ohne es zu hinterfragen, ohne zu sagen: „Gehört das mir?“ Und so funktioniert Hypnose. Wie ich erwähnt habe, habe ich viel mit Mesmer an Hypnose gearbeitet und wir haben bei Tieren angefangen. Sogar sie unterlagen der Hypnose, aber die Menschen unterlagen sogar noch mehr der Hypnose als die Tiere, mit denen wir gearbeitet haben. Sie haben jeglichen Gedanken herein erlaubt, ohne zu hinterfragen, ob er wirklich ihnen gehört oder nicht.

Also, als ein realisiertes Wesen seid ihr euch sehr bewusst darüber, was euch gehört und was nicht. Und darum seid ihr ein intoleranter Mistkerl, denn ... (ein paar kichern). Nein wirklich, denn es ist wie: „Hey, das gehört nicht mir. Stülpte mir das nicht über. Das gehört dir. Es ist alles deins und ich werde nicht tolerieren, dass du versuchst, mir das überzustülpen.“ Gut.

FRAGE 13: Also, wenn wir Shaumbra uns in en masse realisieren, könnte dann ein großer Umbruch auf der Erde stattfinden? Und könnte dies einer der Gründe sein, warum wir mit der Realisierung gewartet haben, da viele von uns – zumindest ich – es gewählt haben, immer noch in dieser Dimension zu leben.

ADAMUS: Nun, das würde eine dieser „Ja, logo“-Fragen vom Standpunkt „Was denn sonst!“ sein. Ja! Ich meine, ihr seid die erste Gruppe, und es braucht nicht viele. Es braucht nicht viele, wisst ihr, nicht Millionen und sogar Hunderte oder Tausende. Also, die Realisierung beginnt zu geschehen. Sie ist sehr persönlich. Noch einmal, wir werden uns das Video gleich noch einmal ansehen, und es ist sehr persönlich. Ihr werdet es wirklich nicht mit vielen anderen tun. Es gibt einfach zufälligerweise viele andere, die durch ihre persönliche Ankunft in der Realisierung gehen.

Und plötzlich kommt ihr hervor, ihr taucht durch die Frucht der Rose und durch den Schmetterling auf, und plötzlich erkennt ihr: „Ach du meine Güte! Da sind all diese anderen Wesen“ – ich meine, nicht Milliarden oder Millionen oder irgend so etwas – sondern viele Shaumbra, die momentan ebenfalls auftauchen. Das hat solch eine enorme Auswirkung auf den Planeten. Es ist das, was ich eine stille Auswirkung nenne. Ihr werdet dafür niemals anerkannt werden, außer von den Aufgestiegenen Meistern. Ihr werdet niemals eine Trophäe für eure Bewusstseins-Pionierarbeit bekommen. Ihr werdet nicht in den Nachrichten erscheinen. Es wird für euch keinen besonderen Tag im Kalender geben (ein paar kichern). Nein. Sie könnten sogar weiterhin ... Ja. Tut mir leid, Sart (mehr kichern). Ja. Sart-Tag, ja. Freitag der 13. (Lachen).

Also, es ist irgendwie eine Situation der guten Nachrichten, denn ich glaube nicht, dass ihr das wirklich möchtet. Aber was geschehen wird, die Auswirkung von ein paar 100,

vielleicht ein paar 1.000 oder mehr Leuten, die ihre Erleuchtung erlauben, was tatsächlich wirklich kein spiritueller Prozess ist, hat eine enorme Auswirkung auf den Planeten.

So wird es ungefähr sein. Stellt euch einen Raum in der Größe dieses Studios vor, vollkommen versiegelt von jeglichem Licht jeglicher Art, lasst es sehr, sehr, sehr dunkel sein. Nur ein winzig kleines Licht von der Größe eines der Lichter, das hier nicht erleuchtet ist, ein winzig kleines Licht geht an. Das macht einen entscheidenden Unterschied im Raum. Er ist immer noch voller Dunkelheit, doch plötzlich ist da ein Licht und jetzt geht ein ganz neuer Baum voller Lichter an und dann zwei Bäume und drei Bäume und fünf Bäume. Es gibt immer noch viel Dunkelheit, aber jetzt gibt es da eine enorme Menge Licht.

Das Licht ist keine Kraft. Es muss nicht auf aggressive Weise versuchen, irgendetwas zu verändern. Es strahlt einfach ein Licht aus oder beleuchtet Potenziale, die andere noch nie gesehen haben. Derjenige, der wirklich von einem Leben zum anderen verloren war, nicht den Weg nach draußen kennt, sich selbst mit so viel Dunkelheit umgeben hat, dass er selbstmordgefährdet wird, und dieses Licht beleuchtet für ihn ein Potenzial auf seiner eigenen Energie. Es beleuchtet ein Potenzial für die Menschheit, während wir in die Tiefen der Zeit der Maschinen hineingehen. Was werden wir mit künstlicher Intelligenz tun? Was geschieht auf dem Planeten in den nächsten 30 Jahren? Ohne das Licht weiß ich nicht, wo es hingehen würde, und es würde kein guter Ort sein.

Mit nur ein klein wenig Licht, das die Potenziale beleuchtet – ich möchte, Jean, dass du bitte noch einmal meine Rede auf dem Quantensprung-Event in 2007 ausgräbst, und grundsätzlich handelte sie davon. Ich habe es nicht mit diesen Worten gesagt, doch ich sagte: „Es wird viele Veränderungen auf dem Planeten geben, Veränderungen, derer ihr euch noch nicht einmal bewusst seid.“ Ohne ein Licht, das irgendwo leuchtet, könnte es für große zusätzliche Dunkelheit auf dem Planeten und im Universum verwendet werden. Mit nur ein klein wenig Licht wird es für den Ingenieur, der in seinem Labor arbeitet, etwas beleuchten, sagen wir mal Nanotechnologie zum Beispiel, und plötzlich wird ihm oder ihr durch das Licht klar, dass es für sehr nützliche Zwecke verwendet werden kann. Es muss nicht nur für Profit oder für das Militär sein.

Es hat eine enorme Auswirkung. Niemand wird jemals zu euch kommen und euch ein Zertifikat für das geben, was ihr getan habt, aber ihr werdet es wissen. Ihr werdet wissen, warum ihr gewählt habt, hier zu sein, und warum ihr grundsätzlich eure eigene Realisierung verschoben habt.

Also, das Licht – und ich nenne es Licht, aber es ist Bewusstsein – ist so kritisch momentan. Ich meine, nicht kritisch wie erschreckend kritisch, sondern es wird benötigt. Es ist das Annähern von Technologie, Bewusstsein, Menschheit und tatsächlich die

nächste Phase der Menschheit. Darum seid ihr also hier. Ziemlich einfache Sache (Adamus kichert).

LINDA: Das ist wirklich nett. Danke.

ADAMUS: Ja. So bin ich halt (ein paar kichern). Mach weiter. Noch zwei Fragen.

LINDA: Okay. Dies ist irgendwie eine Sammelfrage. Also noch einmal, hunderte von Fragen, um sie durchzugehen und durchzulesen und zu überprüfen und ...

ADAMUS: Ich denke, ich habe sie bereits alle beantwortet.

LINDA: Nein warte, warte. Dies ist eine Art von ...

ADAMUS: Okay.

LINDA: Lass mich bitte ausreden.

FRAGE 14: Also meine Frage ist, alle Fragen möchten unausweichlich wissen, sie möchten sich sicher sein dass – sie strucheln mit Gesundheit, Beziehungen, Fülle oder Selbstwert – dass sie das immer noch überwinden können, auf dem Weg zu ihrer Realisierung.

LINDA: Jede dieser Fragen bezieht sich auf einen Stolperstein.

ADAMUS: Sicher, sicher.

LINDA: Fast alle davon beziehen sich auf Stolpersteine auf dem Weg zur Realisierung.

ADAMUS: Ja.

LINDA: Jede deiner Antworten sagt, es gibt eine Möglichkeit, das zu überwinden.

ADAMUS: Kommt darüber hinweg (jemand sagt „oh!“). Nein, ich meine – nein, ihr versteht das falsch – entweder ihr bleibt darin oder ihr kommt darüber hinweg. Es ist eins der beiden.

Bleibt in den Beziehungen, die euch Kummer bereiten. Bleibt in den Gesundheitsproblemen, die ... wisst ihr, wenn ich sage „bleibt darin“, dann spreche ich davon, dort hineinzugehen und zu versuchen, es zu ergründen, es zu bekämpfen, nachts wach zu liegen, zu versuchen herauszufinden: „Was sollte ich tun?“ Und „Oh, ich kann diese Beziehung nicht verlassen, weil sie ohne mich dann traurig sein würden“ oder „Sie werden eine Klippe hinunterspringen“ oder „Weil ich dieses Drama in meinem Leben brauche“ oder was auch immer. Bleibt darin oder kommt darüber hinweg.

Darüber hinweg zu kommen bedeutet: „Oh, okay. Ich lasse diesen ganzen Kram los.“ Ihr müsst gar nichts tun. Ihr müsst nicht zu eurem Partner gehen und ihm sagen, dass ihr auszieht. Ihr lasst einfach los, und dann geschieht es. Denkt daran, es ist alles eure Energie. Das ist alles. So einfach ist das. Kommt einfach darüber hinweg. Oder wir könnten hier sitzen und für weitere zehn Jahre so weiter machen und weiter sprechen und stapelweise mehr Fragen beantworten; oder wir können kollektiv darüber hinweg kommen. Ich glaube, dass ihr bereit seid, darüber hinwegzukommen. Ich glaube, dass ihr nicht wisst wie, ... (Ein paar applaudieren, dann mehr Applaus.) Ja, zweimal Golf-Applaus! (Jetzt mehr Applaus.)

Ihr seid euch nicht sicher, ob ihr die Erlaubnis habt, darüber hinwegzukommen, im Grunde ist es so einfach, wie: „Oh, du meinst, ich kann einfach darüber hinweg kommen?“ Und ich sage: „Ja!“

„Bist du sicher?“ Ja! Ja. Oder ihr könnt darin bleiben. Aber ich denke, alles was ihr braucht, ist die Erlaubnis, darüber hinweg zu kommen und dann geschieht es. Und dann erschafft sich die Beziehung von alleine wieder neu oder sie zerbricht von alleine. Die Gesundheitsprobleme, die Fülle-Probleme. Wisst ihr, ich bin diese Fülle-Probleme so leid. Wenn ihr neu seid, dann kommt nicht hierher und beschwert euch über eure Fülle. Ich bin das jetzt leid. Es ist alles eure Energie. Wie könnte jemand ein Fülle-Problem haben, außer ihr glaubt an das alte Konzept des Massenbewusstseins? Und wenn ihr daran geglaubt habt, kommt darüber hinweg! Das ist unser Thema des Tages – kommt einfach darüber hinweg!

Also, und damit, gehen wir zurück – oh, du hattest noch eine.

LINDA: Nun, dies ist eine ganz andere Sichtweise.

ADAMUS: Okay.

LINDA: Okay.

FRAGE 15: Wie werden wir mit anderen als Meister zusammenspielen?

ADAMUS: Du meinst von Meister zu Meister?

LINDA: Ich weiß es nicht. Ich lese die Frage genauso vor, wie sie dasteht, denn ich könnte sie auf zweierlei Weise lesen.

ADAMUS: Dann lies sie noch einmal vor.

LINDA: Wie werden wir mit anderen als ein Meister zusammenspielen?

ADAMUS: Okay, und ich nehme das so, dass es bedeutet „zusammenspielen mit anderen Menschen.“ Meistens nicht so gut (ein wenig Lachen). Nein, ihr werdet euch mit ihnen wirklich langweilen und sie leid sein. Nun, ihr werdet absolut außergewöhnliche, kreative, wunderbare Leute treffen, die ihr ansonsten niemals getroffen hättet, denn es gibt ein paar großartige Wesen, erstaunliche Wesen auf diesem Planeten. Und einige sehr, sehr begabte Künstler, die jetzt zurückgekommen sind, um zu dieser ganz besonderen Zeit hier zu sein. Doch größtenteils – ich möchte nicht, dass dies hässlich klingt, ganz besondere wenn ihr neu seid – aber ihr werdet einfach nicht so gut mit den anderen zurechtkommen. Ich meine, keine Kämpfe, aber – wie sagt man – langweilig? Warum sich Sorgen machen? Und ich tue nicht ... (Adamus kichert)

LINDA: Wie wird das andere inspirieren?

ADAMUS: Weil ihr einigen begegnen werdet, die unter Shaumbra einfach herausragend sind und unter anderen Leuten. Aber – nun, Cauldre bekämpft mich bei dem Thema, aber ich möchte das durchnehmen, also komm einfach darüber hinweg (ein wenig Lachen).

Einige Leute werden euch einfach anöden. Sie werden in Drama verwickelt sein und sie sind süchtig nach ihren Miseren, und ein Teil von euch könnte darin ein wenig Humor entdecken und sagen: „Nun, sie hatten nur 112 Lebenszeiten, ich hatte 1.000“ (ein paar kichern), aber es ist mühsam. Es ist wirklich mühsam. Es wird Zeiten geben, wenn ihr mitten in der Nacht wach liegt und sagt: „Warum bin ich geblieben? Um ein Licht für was zu sein?!“ (Ein paar kichern.) Aber dann werdet ihr wieder zu euch kommen und realisieren, dass ihr auf irgendeiner Ebene Gutes tut.

Ihr werdet einige erstaunliche, brillante, kreative Leute treffen, die noch nicht einmal irgendetwas darüber wissen könnten, was wir tun oder was Realisierung ist oder irgendetwas davon, aber es sind einfach erstaunliche Wesen, und dann andere Shaumbra. Ihr werdet viele Geschichten mitzuteilen haben. Und ich werde das mit noch einem weiteren Hinweis abschließen.

Aufgestiegene Meister

Also, als Tobias gegangen ist, um als Sam zur Erde zurückzukehren, war er der erste von ungefähr etwas über 1500 Aufgestiegenen Meistern, die wieder hereinkamen. Und er sagte, dass sie wieder hereinkommen würden, um einfach nur das Leben zu genießen, weil sie das wirklich in ihrem letzten Leben nicht getan hatten. Sie hatten irgendwie den Leidensweg hinein in die Realisierung. Er erzählte dazu nicht die ganze Geschichte.

Sie kamen zurück, um das Leben zu genießen, aber ... mm (die Stimme versagt ein wenig) ... sie kamen zurück, um bei *euch* zu sein. Herrje! Um euch zu treffen, um sich mit euch zu verbinden, um sich mit euch auszutauschen, um sich euch zu offenbaren, und sie werden das tun, wenn ihr über diese ganzen Sachen hinweg kommt, wenn ihr eure Realisierung erlaubt. Vorher werden sie nicht reinkommen. Ihr werdet sie vorher nicht treffen, aber sie kamen herein, um Teil eures Lebens zu sein.

Also, werfen wir einen Blick darauf ...

LINDA: Warte, warte! Hast du Tränen in den Augen?

ADAMUS: Nein, habe ich nicht. Komm einfach darüber hinweg, Linda (einige kichern). Nein, habe ich nicht. Das ist alles Cauldre. Er ist manchmal so sensibel (mehr Kichern). Die Lichter bitte dimmen. Lasst uns noch einmal die Raupe abspielen. Er ist solch eine Heulsuse (einige kichern). Die Lichter bitte dimmen.

(Dieses [Video](#) beginnt, und zeigt eine Raupe, die über einen Ast kriecht)

Hilfe, ich habe es wieder getan

*Ich bin hier viele Male zuvor gewesen
Habe mir heute wieder wehgetan
und, das Schlimmste ist, ich kann niemand anderem die Schuld zuschieben*

*Sei mein Freund, halte mich
hülle mich ein, umarme mich
ich bin klein und bedürftig
wärme mich auf und atme mich*

(Adamus signalisiert, das Video anzuhalten.)

Okay, das ist also die Reise des Menschen – langsam, behäbig – ihr könnt die Langeweile fühlen und den Kummer und „Oh, bitte wärme mich auf. Fühle mich, umarme mich, halte mich, tröste mich.“ (Einige kichern.) Und dann gehts weiter.

(Das Video geht weiter, und zeigt jetzt einen Kokon.)

*Autsch! Ich habe mich wieder verloren
habe mich verloren und ich kann nirgendwo gefunden werden
ja, ich denke, dass ich zerbrechen könnte
habe mich wieder verloren ...*

(Adamus unterbricht wieder.)

Okay. Nun, hier ist der Mensch, der in seine Realisierung geht, der das Erwachen zur Meisterschaft durchmacht, und immer noch mit sich selbst spricht: „Chat, Chat, Chat!“ zu den Worten, und „Ich habe mich selbst verloren und ich weiß nicht, wo ich hingeh, und hilf mir, finde mich.“ Dies ist die Zeit, um einfach zu erlauben.

Es ist jetzt der Mensch – ich meine, die Raupe – im Kokon und der Verstand plappert immer noch und das alles passiert, während ein ganz natürlicher Prozess stattfindet. Der Mensch denkt, er ist irgendwie für seine Realisierung verantwortlich, was er nicht ist, und dass der Mensch die Realisierung beeinflussen kann, was er wirklich nicht kann. Also plappert er immer noch vor sich hin, vergisst einfach das Erlauben und den natürlichen Prozess zu genießen, aufzutauchen. Und ja, es ist ein wenig unangenehm – wenn ihr eine Raupe seid, wenn ihr immer noch wie ein Raupenverstand denkt und Raupentext in dem Lied singt (ein paar kichern) – aber es ist alles ein sehr, sehr natürlicher Prozess. Also, fühlen wir uns jetzt wirklich hinein, während er aufzutauchen beginnt und irgendwie in die Merkwürdigkeit von diesem Auftauchen, aber dann, während er tatsächlich zu einem Schmetterling wird. Bitte das Video weiter abspielen.

(Das Video wird weiter abgespielt, und zeigt jetzt den Schmetterling, der auftaucht und darauf wartet, dass seine Flügel sich entfalten und ausbreiten.)

*... und ich fühle mich unsicher
sei mein Freund, halte mich
hülle mich ein, umarme mich
ich bin klein und bedürftig
wärme mich auf und atme mich*

*Sei mein Freund, halte mich
hülle mich ein, umarme mich
ich bin klein und bedürftig*

(Adamus unterbricht noch einmal.)

Okay. Seht ihr, einfach „Ich bin klein und ich bin bedürftig und halte mich und sei mein Freund und atme mich.“ Haltet die Klappe! (Lachen) Kommt darüber hinweg und lasst die Dinge einfach weitergehen. Bitte.

(Video spielt zu Ende und Schmetterlinge fliegen davon.)

Wärme mich auf und atme mich

Also, für all die Neulinge, willkommen beim Crimson Circle (Lachen). Wir machen die Dinge hier ein wenig anders und wir haben Spaß dabei. Dies ist eine Gruppe von erstaunlichen Engeln, die in ihre Realisierung kommen, und ja, manchmal tut es weh. Manchmal ist es sehr, sehr unangenehm. Manchmal gibt es eine enorme Menge Angst. Und wenn ihr an diese Punkte kommt, dann nehmt ihr einen tiefen Atemzug und ihr erlaubt, denn es ist ein natürlicher Prozess.

Seht ihr, trotz der ganzen Angst und dem Singen und dem Lied und den Worten und allem anderen und „halte mich“ und „rette mich“, geht die Raupe hinein in den Kokon und taucht auf natürliche Weise in einer Form auf, wie sie es sich niemals zuvor hätte vorstellen können, und dort gehen wir hin. Wenn es weh tut, wenn es Beziehungsprobleme gibt, sogar wenn es Geldprobleme gibt, wenn es den alten Mangel an Selbstwert gibt, atmet dort hinein und erlaubt es. Rennt nicht davor weg. Haltet euch nicht zurück. Versucht nicht, es zu ergründen. Stoppt den ganzen Lärm und erlaubt einfach. Ihr benutzt diese Dynamik, um dann mitten im Schmerz zu erlauben, um euch raus aus dem Kokon zu katapultieren, hinein in euer vollständiges, wahres Sein.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen. Ich denke, wir haben, was, drei Fragen heute durchgenommen? (Lachen) Nehmt gemeinsam einen guten, tiefen Atemzug

und an alle, die Fragen eingereicht haben, ich danke euch aufrichtig und von Herzen dafür, dass ihr eure Energie hinzugefügt habt. Ob eure Frage laut vorgelesen wurde oder nicht, ihr wisst, dass eure Frage in gewisser Weise gestellt wurde.

LINDA: Die Energie war da.

ADAMUS: Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen, liebe Freunde, hinein in die Schönheit von dem, was wir tun.

Ich liebe den Februar. Ich liebe den Februar, weil es ein Monat des Auftauchens ist. Es ist die Zeit, um nach vorne zu kommen, und hier sind wir im Februar 2020, wirklich erstaunlich.

Und wenn ihr auf Probleme trifft, wenn ihr Probleme habt, ruft mich nicht; erinnert euch einfach, dass alles gut ist in der gesamten Schöpfung.

Danke, und danke dir, liebe Linda. Vielen Dank (das Publikum applaudiert).



♥ DANKE für deine Spende für die Übersetzungen.

♥ DANKE, dass Du in die Übersetzungen und damit in deine eigene Energie investierst.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Übersetzungen der Shouds grundsätzlich kostenfrei anzubieten. Deshalb trägt eine Spende von dir in hohem Maße dazu bei, dass dies auch zukünftig so bleibt. Vielen Dank für diese wunderbare Form der Wertschätzung!

Du kannst ebenso ein Meister-Engel werden und weitere Vorteile pro Monat genießen!

Mehr Infos dazu auf: www.to-be-us.de/meister-bereich

Zentrale Bankverbindung für alle Spenden:

Birgit Junker

IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

oder ganz unkompliziert und sicher mit **PayPal auf der Webseite www.to-be-us.de**

Diese Übersetzung unterliegt dem Copyright und ist Bestandteil der Webseite www.to-be-us.de. Sie darf nur in Zusammenhang mit dieser Fußnote gerne frei weitergegeben werden. Dieser Text wurde teilweise editiert, um die Abschrift der Audio-Aufnahme lesbar zu gestalten. Alle Energien des Channelings sind vollständig enthalten und wurden weder modifiziert noch verändert, um dem Leser ein vollständiges Erleben und Erfahren dieser Energien ermöglicht wird. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite www.crimsoncircle.com zu finden. ©Copyright Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA"
